

# Der Falter



**Heinrich & Schleyer**  
GmbH *Ihr Küchenpartner*

**Wir gestalten Ihren Lebensraum!**  
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!



**Schausonntag** (ohne Beratung, ohne Verkauf)  
**am 15. März von 13 - 17 Uhr**

Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg  
Otto-Hahn-Str. 1  
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251  
[www.heinrich-schleyer.de](http://www.heinrich-schleyer.de)

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

## Liebe Leserinnen und Leser,

einen richtigen Winter bekommen wir heuer sicher nicht mehr. Dafür gibt es aber wieder einen üppigen Kitzinger Veranstaltungskalender. Schauen Sie sich die Einladungen, Möglichkeiten und Termine in dieser Ausgabe an – eine Fülle und Vielfalt von Musik, Multivision und Comedy, Exkursionen und Wanderangebote, Führungen und Fachvorträge, Papier- und Figurentheater u. v. m.

Allein beim Kulturprogramm der Alten Synagoge scheint mir, dass der umtriebige Richard Arndt-Landbeck als Organisator regelrecht mit dem Schleppnetz in Deutschland und darüber hinaus unterwegs ist, um „The best of the best“ an Kultur und Referenten hier auf die Bühne zu bringen. Und dies in sehr ausgewogener Mischung mit breitem inhaltlichem Spektrum. Dafür aller Dank!

Im Zentrum dieser Ausgabe stehen zwei Ausstellungen:

„Inferno über Kitzingen“. Kaum eine andere Ausstellung in den Foyers des Rathaus-Altbaus fand bisher mehr Besucherinteresse. Großen Zuspruch erhielt auch das Stadtmagazin zum „Inferno“-Artikel von Doris Badel, der Leiterin des Stadtarchivs (siehe letzte Ausgabe). In diesem Magazin setzt sie ihren Beitrag fort, illustriert mit Impressionen der Ausstellung.

Die Präsentation in beiden Foyers sei auch besonders für Schulklassenbesuche empfohlen – besser, authentischer, anschaulicher kann man Geschichtsunterricht nicht realisieren! Einführungsmaterial auf Anfrage im Rathaus, Hauptamt, Herbert Müller, Tel. 09321-201 005 oder Mail: herbert.mueller@stadt-kitzingen.de.

„WORLD PRESS PHOTO“. Damit gastieren die Welt und die besten Presse-FotografInnen international in der Rathaushalle. Etwa fünftausend Besucher aus nah und fern kamen bereits in der 1. Woche. Informationen zur Ausstellung finden Sie in den ausgelegten Flyern. Hier steht auch die Auslobung eines Publikums-Fotowettbewerbs. Der 1. Preis ist eine zweitägige Reise Mitte April nach Amsterdam zum internationalen WORLD PRESS PHOTO-Festival und der Weltpremiere der neuen Ausstellung. Machen Sie mit!

In Vorbereitung der Kommunalwahlen boten wir den Parteien für die Wahl zum Stadtrat und zur OBM-Wahl Platz für Ihre Wahlwerbung, allen den gleichen Umfang. Die OBM-Kandidatinnen und -Kandidaten baten wir um persönliche biografische Anmerkungen, die Parteien gestalteten ihren Platz selbst. Fast alle Parteien haben dies genutzt. Siehe zur Wahl auch „Mitteilungen aus der Stadtverwaltung“. Nun entscheiden Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, mit Ihren Stimmen. Nutzen Sie diese bitte, wählen Sie verantwortungsbewusst und demokratisch. Sie bestimmen damit die Zukunft Ihrer Stadt mit!

Eine Bitte in eigener Sache: Wir erhalten Mitteilungen, Veranstaltungshinweise oder Anzeigenwünsche oft nach Redaktionsschluss, die wir dann nicht mehr berücksichtigen können. Beachten Sie bitte unsere Redaktions- und Erscheinungstermine (vorletzte Seite „Impressum“).

Und nun kommen Sie bitte gut und gesund durch diese wetter-wechselhafte Zeit und freuen Sie sich mit uns auf den Frühling!

Ihr *Volkmars Röhrig*



[sparkasse-mainfranken.de/karten](http://sparkasse-mainfranken.de/karten)

## Bezahlen ist einfach.

Mit der Kitzingen-Kreditkarte.

Gleich bestellen unter [sparkasse-mainfranken.de/karten](http://sparkasse-mainfranken.de/karten) oder bei Ihrem persönlichen Berater.



2. Preis Natur. Jasper Doest, Niederlande.

Ein Kubaflamingo betrachtet interessiert die Verbände und Socken, die ihm in einer Vogelpflege-Station auf der niederländischen Karibikinsel Curaçao wegen schwerer Fußverletzungen angelegt wurden. Flamingos haben empfindliche Füße, in der Natur sind sie weiche Böden gewohnt. Aber das Tier war vorher in Gefangenschaft und hatte sich da auf hartem Boden verletzt.

Diese Socken und der Verband sind für ihn natürlich etwas Widernatürliches, aber er versucht nicht, die abzureißen, so wie dies z.B. ein Hund oder eine Katze tun würden. Nein, er hebt seinen Fuß, um die Fremdkörper besser betrachten zu können. Ein faszinierendes Foto auf einer Bildtafel von ca. 2 x 1 Meter, eins von vielen Fotos in der WORLD PRESS PHOTO-Ausstellung, die derzeit in der Rathaushalle Kitzingen zu sehen ist.

oder siehe Foto nächste Seite: Eine Familie übersteigt den Grenzzaun zwischen Mexiko und den USA. Es sind Migranten, mit anderen sind sie durch halb Südamerika gelaufen, sind vor

## WORLD PRESS PHOTO

Rathaushalle Kitzingen, bis 22.03.

Terror, wirtschaftlicher Not, Drogenkartellen und mehr geflohen. Auf ihrer Flucht gen USA und in die vermeintliche Freiheit haben sie sich zu großen Karawanen zusammengeschlossen, um sich unterwegs in der Masse zu schützen vor Überfällen, Vergewaltigungen etc. Nun hat die Familie die Grenze erreicht. Aber sie passiert nicht den nahen, legalen Grenzübergang. Denn dort kontrollieren Grenzbehörden der USA. Und nach der Trump-„Null Toleranz“-Doktrin wurden dort Flüchtlinge zurückgeschickt oder interniert, Familien, Eltern und Kinder getrennt.

Sie übersteigen diesen Zaun wohl wissend, dass sie danach viele Jahre in der Anonymität, „im Untergrund“ leben werden müssen – aber es ist für sie die Freiheit. *Fortsetzung nächste Seite*

### Würzburgs große Dimension für Wohnen und Garten!



Bodenbeläge



Zimmertüren



Platten

www.holz-wiegand.com



nächster Schausonntag:  
01.03.2020  
13:00-17:00 Uhr

**Wiegand**  
Wohnen\_Garten\_Bauen\_Service

**Leimholzplatte Wildeiche**  
Stärke: 19 mm, keilgezinkt,  
Oberfläche: geschliffen, roh  
inkl. rechteckigem Profi-Zuschnitt,  
Sonderformen auf Anfrage

69,99 €/qm

Holz-Wiegand GmbH - Nürnberger Straße 14 - 9076 Würzburg- Tel.: 0931-2509980

### INNOPARK Kitzingen

Der Innovations- und Gewerbeharpark in Mainfranken

Aus den „Larson Barracks“ entsteht ein zukunftsweisender Innovations- und Gewerbeharpark.  
*innovativ, nachhaltig und regional!*



www.innopark-kitzingen.de

+49 (0) 9321 268 0000



**1. Preis Porträts.** Finbarr O'Reilly, Kanada/Vereinigtes Königreich. Open Air Fashion Week in Dakar/Senegal.



**3. Preis Harte Fakten.** Pedro Pardo, Mexiko, Agence France-Presse. Migranten am Grenzzaun Mexiko-USA.

Zentralafrika hatte eine faszinierende, florierende Mode- und Textilindustrie – bis wir Europäer diesen Absatzmarkt entdeckten! Also stellten wir z.B. deutschlandweit Altkleider-Container auf. Billig wird das, was wir hier nicht mehr anziehen mögen, gesammelt, sortiert und auf die afrikanischen Märkte geschüttet, die natürlich dafür zahlen müssen! So zerstörten wir teils die dort heimische Textilindustrie. Für diese Art Neokolonialismus zahlt z.B. die Bundesrepublik ein Weniges an Entwicklungshilfe an die betroffenen Länder, was aber nicht bei den tatsächlich Betroffenen ankommt.

Oder wir karren unsere Hühnerabfälle dorthin (Flügel etc.) samt Plastikverpackung. Dass die einheimischen, kleinen Hühnerzüchter dadurch verarmen, interessiert uns nicht, auch nicht, wie die Länder mit den Kunststoffabfällen klarkommen.

Und dann natürlich noch Tomaten! Wir haben hier in der Region das Glück, einheimische, fränkische Tomaten kaufen zu können. Nordafrika, eine traditionelle, natürliche Tomatenproduktion, die ihre eigene Region bisher selbst versorgte, wird aber längst schon überschüttet (per EU-Verträge) mit europäischen Tomaten. Weshalb verarmte nordafrikanische Tomatenbauern in desolate Flüchtlingsboote steigen. Und wenn sie unterwegs im Mittelmeer nicht ersaufen, landen sie in Süditalien oder Spanien – als billigste Arbeitskräfte auf Tomatenplantagen.

Diese WORLD PRESS PHOTO-Ausstellung zeigt Ihnen die Welt, lädt Sie ein zu Entdeckungen, Erfahrungen. Natürlich ist Kitzingen der Mittelpunkt der Welt (weil es einfach unserer ist!). Aber wie sieht die Welt um uns herum aus? Wie die Natur, die Tier- und Sportwelt, wie leben, lieben, leiden andere Menschen fernab von uns, die unsere Mitmenschen sind? Besuchen, entdecken Sie diese Ausstellung, verpassen Sie sie nicht – Sie würden eigene, wichtige Erfahrungen versäumen.

### Zur Ausstellung gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm, z.B.:

Am **Donnerstag, 5. März/19:15 Uhr**, laden die evangelischen und katholischen Gemeinden Kitzingens ein zu einer meditativen Veranstaltung zum Thema „Was

**ist Leben (wert)?!**“. Dekanin Kerstin Baderschneider, Pater und Künstler Meinrad Dufner/Abtei Münsterschwarzach sowie andere Gemeindemitglieder tragen ihre Gedanken zu ausgewählten Fotos der Ausstellung vor. Musikalisch werden sie von Kantor Martin Blaufelder am Flügel begleitet.

Am **Freitag, 6. März/19:15 Uhr**, spricht Hubert Dorn, Bezirksrat Oberbayern, Bezirksberichterstatler für Heimat-, Denkmal- und Kulturpflege, über unsere „**Heimat**“ im Kontext zu der Präsentation der Welt in der Ausstellung. Die musikalische Umrahmung bieten die Erlacher Wirtshausmusikanten.

Am **Dienstag 10. März/19:15 Uhr** sind Sie eingeladen zum Thema „**Medien in der Verantwortung, in der Diskussion, in der Kritik**“. Eberhard Schellenberger, Leiter des BR Studios Würzburg, Funk- und Fernsehjournalist, und Ivo Knahn, Mitglied der Chefredaktion der Main Post, diskutieren und stellen sich Ihren Fragen; Moderation Anton Sahlender, Journalist und Medien-Ombudsmann.

Am **Montag, 16. März/19:15 Uhr**, sind Sie eingeladen zu einer Reise unter dem Thema „**Kitzinger in der Welt**“. Kaum ein anderer unserer Mitbürger reist so viel wie Bernd Klaube. Er ist als Buchautor und Reiseleiter auf dem Zarengold Express von Moskau nach Peking ebenso zu Hause wie per Schiff auf der Wolga oder z.B. in Laos; dies oft auch in caritativer Mission. Die junge Kitzingerin Stella Berndt hilft gerade, in Südafrika in armen Dörfern Suppenküchen aufzubauen und gibt dort Hilfe zur Selbsthilfe (siehe auch die letzten beiden Ausgaben des Falters). Und Ralph Hartner, den Sie ebenfalls bereits als Stadtmagazin-Autor kennen, zieht es immer wieder nach Tibet und die umliegende Region, letzters per Fahrrad. Alle drei berichten über ihre Erfahrungen, Erlebnisse, auch mit Bildern. Kongenial werden diese Weltreisen mit Beiträgen der Musikschule Kitzingen begleitet.

Am **Freitag, 20. März/19:15 Uhr**, findet „**Friday for Future**“ mal nicht in der Kitzinger Innenstadt statt, sondern im Kontext zur Ausstellung in der Rathaushalle. Die jungen Kitzinger Initiatoren und Organisatoren berichten über ihre Anliegen und stellen sich der Diskussion.

**Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Plakaten in der Ausstellung. Der Eintritt ist generell kostenfrei.**

An den Wochenenden und teils zu den Abendveranstaltungen bewirbt Sie in der Ausstellung das Team von „**Empathie – Helfen mit Herz und Verstand e.V.**“ gern mit Kaffee, Tee, hausgemachten Kuchen, Bio-Fruchtsäften und weiteren Getränken und Snacks. Alle Einnahmen gehen in die Arbeit des Vereins für eine biologische Nahrungs-Grundversorgung an Kitzinger Schulen.

*Volkmar Röhrig, Ausstellungsorganisation/Herausgeber*



**Empathie ...**  
Helfen mit **Herz** und **Verstand** e.V.

Hildegard Töpfer · 1. Vorsitzende  
97320 Albertshofen  
[www.empathie-kids.net](http://www.empathie-kids.net)

Kinderhilfe für die Region: Spendenkonto DE 4479190000000305030

**Der Salat. Das Gemüse. Die Früchte. Frische, wie selbst geerntet.**



**Töpfer** Am langen Tag  
97320 Albertshofen  
☎ 09321-3702-0

Die Frische-Adresse: [www.toepfer-salate.de](http://www.toepfer-salate.de)

*Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit: Die Vielfalt der Natur für jeden Tag.*

Ihr Fachgeschäft für Sport + Freizeit

**SPORT MAYER**

**JETZT TOLLE ANGEBOTE BEI KINDERSPORTSCHUHEN**

kompetent und fair!

**Ochsenfurt**      **Kitzingen**  
**09331 / 23 03**      **09321 / 49 20**



Ausstellung im Rathaus Kitzingen. V. l. n. r.: Siegfried Müller/Oberbürgermeister, Doris Badel/Stadtarchiv, Daniela Kühnel/Ausstellungsgestaltung. Fotos: Herbert Müller; Rechte: Stadt Kitzingen.



# Inferno über Kitzingen

## Der Luftangriff vom 23. Februar 1945



Plakat: Daniela Kühnel.

### Henningbräu und Krapfsche Keller – die größten Massengräber Kitzingens

Zu einer der größten Unglücksstätten in Kitzingen wird das Anwesen „Henningbräu“ (Brauhaus Kitzingen) in der Bahnhofstraße, in dem neben den Angestellten und Arbeitern der Firma Kugelfischer und des chemischen Laboratoriums Knoll A.G. Ludwigshafen der Kindergarten der NSV („Nationalsozialistische Volkswohlfahrt“) untergebracht ist. Mindestens 17 Volltreffer gehen auf dieses Gebäude nieder, so dass es sich in ein Trümmerfeld verwandelt.

Entsetzt stehen die herbeigeeilten Mütter vor den total verschütteten Ausgängen und ahnen bereits, dass es für ihre Kinder keine Rettung mehr geben wird. Wochenlang kehren die Verzweifelten immer wieder an die Unglücksstelle zurück, um nach ihren Kindern zu suchen. Es wird Jahre dauern, bis alle Kinderleichen geborgen werden können. 30 Kinder und drei Kindergärtnerinnen finden unter den Trümmern den Tod! Der Luftdruck der Detonation ist tödlich. Damit ist die Henningbräu das größte Massengrab der Stadt!

Auch die weitverzweigten und als besonders sicher geltenden Krapfschen Keller in der Grabkirchgasse, die aus mehrere Räumen bestehen, werden für zahlreiche SchülerInnen der Oberschule zum Massengrab. Jeder dieser Räume konnte eine Klasse aufnehmen, aber auch zahlreiche Menschen aus der näheren Umgebung suchten in ihnen Schutz.

Lassen wir an dieser Stelle eine Zeitzeugin zu Wort kommen, die uns mit ihren Schilderungen ein authentisches Bild des Ausmaßes dieses verheerenden Angriffs vor Augen führt. Ihr Schicksal steht stellvertretend für unzählige andere:

„In meinem Kellerabteil waren ungefähr 60 Mädchen. Wie es bei den Kindern eben ist, so ging es auch hier zuerst sehr lebhaft zu. [...] Plötzlich ging das Licht aus. Draußen wurde es unheimlich laut, es krachte und dröhnte, wir wußten nicht, was nun alles werden sollte. Angst befahl uns, Totenstille trat ein und wir lauschten angespannt nach draußen. Man hörte, wie die Bomben über uns hinwegsausten. Die 1. und 2. Welle der Flugzeuge war vorüber, wir wußten noch nicht, was draußen alles geschehen war. Nun schon wieder eine Welle. Stoßgebete sandte ich zum Himmel. Ganz am Rande der Mauer lag ich meiner Schulfreundin auf den

## Teil 2

*Beinen, die mich deshalb noch heftig ausschalt. Sie kam, wie ich erst nach Wochen erfuhr, im Keller ums Leben. Dann kam die 3. Welle, bei der ein Volltreffer auf den Krapfschen Keller fiel, der den 3. Raum und alle weiteren bis zur Herrnstraße vollkommen zerstörte. [...] Ein Blitzstrahl durchschnitt den Raum, eine Hitze, man glaubte zu verbrennen, das Ersticken drohte, man rang nach Luft, verzweifelte Schreie, ein wildes Durcheinander, Steine von nicht geringer Größe flogen durch die Luft und fielen auf unsere Köpfe. Mitschülerinnen wurden durch herabfallende Steinblöcke getötet, andere verschüttet, auch die Außentür des Luftschutzkellers, die weggerissen wurde, tötete mehrere Menschen. Plötzlich wurde es hell. Ein Sturm nach dem Ausgang folgte. Jeder trachtete, sich selbst in Sicherheit zu bringen. Der Ausgang war dunkel, man tastete sich vorwärts. Da fiel man über eine Bank, dort trat man auf etwas Weiches, keiner dachte, dass es eine unglückliche Mitschülerin sein könnte, die hier ihr Blut zum Opfer gab – nur weiter – die Luft war dick. Am Ausgang empfing uns eine Bekannte, die uns mit zu sich nahm, uns Tee zu trinken gab. [...] Mit todtraurigem Gemüt suchten wir den Heimweg, denn so muss man es nennen. Die Straßen, die uns Kitzingern bei Dunkelheit bekannt waren, konnte man nicht mehr erkennen, passieren, oder gar manche kaum noch finden. [...]*

*Nun zurück zur Grabkirchgasse. Da waren schon die Toten in Mengen auf Leiterwagen geschichtet und die Verwundeten lagen an der Mauer entlang. Ein Grauen erfaßte mich, ich rannte weiter. Am Rathaus begegnete mir mein Vater, der mich schon verzweifelt suchte. Wir weinten beide, als wir uns sahen, vor Glück uns lebend zu sehen. [...] Von hier aus gelang es mir, in die Falterstraße, in der mein Elternhaus stand, zu kommen. Aber wie sah es hier aus! Die eine Straßenseite uns gegenüber wie weggefeht. 3 Ruinen sind alles, was übrig blieb und die vielen Toten, die in der Straße unter den Trümmern lagen. [...] Noch in der Schreckensnacht brachte meine Mutter mich und meine Geschwister aufs Land, wo es wohl*

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

## Bestattungen Glögger

Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung

**Alfons Glögger** Bestattermeister

Mitglied im BVB – Bestatterverband Bayern e.V. – Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen

**Kitzingen:** Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9  
Mobil 01 71 – 83 72 551 • gloeggler-dettelbach@t-online.de

Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42

Werbetechnik  
**Kühnel**  
grafik und design aus dem meisterbetrieb

Beschriftung • Digitaldruck  
Außenwerbung • Gestaltung

weiterhin für Sie  
in der Friedenstrasse 2

Kitzingen - ☎ 43 08  
info@werbetechnik-kuehnel.de

**DENK**  
IMMOBILIEN

VERMIETEN | BEWERTEN | VERKAUFEN

## VERMIETUNG

Telefon 093 21 - 92 26 96

www.DENK-IMMOBILIEN.de



Ausstellung im Rathaus Kitzingen.

ungefährlicher war, doch ließ sich die Furcht, die uns alle befiel, bis zum Ende dieses blutigen Krieges nicht bannen.“<sup>1</sup>

### Versorgung der Verletzten

Nach dem Angriff müssen als vordringlichstes Ziel alle Verwundeten geborgen und versorgt werden. Über deren Zahl lassen sich keine exakten Angaben machen, denn die Wenigsten werden längere Zeit ärztlich betreut. Zudem werden alle Verletzten, soweit es deren Zustand zulässt, durch Kraftfahrzeuge in umliegende Krankenhäuser und Lazarette (z.B. Kloster Münsterschwarzach, Iphofen, Rödelsee oder Großlangheim) gefahren, da das Kitzinger Krankenhaus schnell überbelegt ist.<sup>2</sup> Darüber hinaus weiß niemand, ob es neue Angriffe geben wird.

In diesen Tagen wird ein Held geboren: Dr. Guido Wunderlich (1892-1957), seit 1927 Chefarzt des Krankenhauses, der seine gesamte Familie nebst Wohnhaus durch den Angriff verloren hat, operiert trotz dieses unglaublichen Schicksalsschlags aufopferungsvoll und ohne Pause. Überhaupt leistet das gesamte Pflegepersonal schier Unmenschliches, denn bis in die Abendstunden des 23. Februar werden an die 150 teils Schwer- und teils Leichtverletzte ärztlich versorgt und in die umliegenden Lazarette überführt. Im Schloss der Familie von Crailsheim in Rödelsee kann ein provisorisches Krankenhaus eingerichtet werden, in dem sich in den ersten Wochen 25 bis 30 Kranke befinden, deren Zahl sich später durch die verwundeten Soldaten und Zivilisten aus der Umgebung auf 40 bis 50 Patienten erhöht.

### Anzahl der Toten

In den schicksalsschwersten Minuten der Geschichte Kitzingens verlieren über 700 Menschen in den Trümmern der Stadt ihr

Leben. Dies entspricht in etwa fünf Prozent der Bevölkerung. Eine genauere Zahl ist leider nicht bekannt. In der allgemeinen Verzweiflung und Schockstarre werden die Toten oft nirgendwo registriert und nicht lückenlos durch die Standes- oder Pfarrämter erfasst. Angesichts der hohen Zahl von Opfern ergibt sich für die Stadtverwaltung ein fast unlösbares Problem, nämlich die schnelle Bestattung von so vielen Menschen. Da der Alte Friedhof in der Stadtmitte weitgehend zerstört ist, muss der in der Buchbrunner Straße geplante Neue Friedhof in aller Eile ausgehoben werden. Eine in der Nähe stehende Feldscheune dient bis zu den Massenbegräbnissen als Leichenhalle. Sie wird zum „Inbegriff des grauenvollsten Elends“.<sup>3</sup>

Für die Arbeiten am Neuen Friedhof werden Volkssturm und andere Organisationen herangezogen, die sieben lange Wochen eingesetzt werden. Ein Großgrab wird mit Hilfe eines Baggers in fünf Tagen ausgehoben. Während dieser Zeit werden ständig Tote aus den Trümmern ausgegraben, oft bringen Angehörige auf Handwägen ihre Toten zur provisorischen Leichenhalle. Diese ist sehr schnell voll, so dass die Toten in Doppelreihen vor die Leichenhalle gelegt werden. Nach zehn Tagen werden die ersten Särge geliefert und die Toten können nach und nach in Massengräbern beigesetzt werden.

Da die Bergung der in den Trümmern liegenden Toten lange dauert und die Herstellung von so vielen Särgen ebenfalls ihre Zeit erfordert, ziehen sich die Bestattungen über Wochen hin. Von einer feierlichen Bestattung kann jedoch nicht die Rede sein, denn die zahlreichen Tiefflieger zwingen zur größten Eile. Von den Angehörigen finden sich vielfach auch nur die nächsten ein, zumeist ohne Trauerkleidung, da sie sich immer noch in einem verzweifelten Schockzustand befinden und für solche Äußerlichkeiten überhaupt keinen Sinn haben. Das letzte Todesopfer kann erst im Juni des Jahres 1946 beerdigt werden.<sup>4</sup>

### Grad der Zerstörung

Kaum ein Haus in Kitzingen ist völlig unbeschädigt geblieben. 351 Häuser mit 809 Wohnungen, bestehend aus 2.020 Einzelwohnräumen, sind zerstört worden! Diese Zahl entspricht 23,8 Prozent des gesamten Wohnbestandes der Stadt Kitzingen, was einem enormen Verlust an Wohnraum gleichkommt.<sup>5</sup> Ganze Häuserreihen sind aus dem Stadtbild verschwunden, die bekannte Umgebung ist nicht mehr wiederzuerkennen. Insgesamt sind 35 bis 40 Prozent aller Gebäude schwer bis teilweise beschädigt. Neben den in der weiteren Umgebung des Bahnhofs (der Bahnhof selbst ist zu zwei Dritteln zerborst), wurden besonders die Häuser im Gebiet Krainberg und Würzburger Straße fast völlig zerstört. Der am Main liegende historische Stadtkern, die Gärtnervorstadt Etwashausen mit der Reichssiedlung weisen dagegen nur wenige Zerstörungen auf.

Vor allem der Krainberg, ältester und sehr verwinkelter Stadtteil Kitzingens, bietet ein Bild des Grauens. Ganze Familien wurden ausgelöscht. In der „Reinlein'schen Scheuer“ haben über 40 Personen, darunter zahlreiche Kinder, Unterschlupf gesucht, da die in den Häusern befindlichen Keller ungenügenden Schutz bieten. Statt der erhofften Rettung finden diese Unglücklichen jedoch den Tod.

Alles ist bedeckt von grauweißem Kalkstaub, an vielen Stellen lodern noch Flammen empor, Brandwolken verdunkeln langsam den Himmel. Auf den Straßen liegen tote Kinder, Erwachsene und Tiere. Die Menschen werden auf der Flucht zum Luftschuttkeller durch den hohen Luftdruck an die Wände der Häuser geschleudert. Aus allen Richtungen dringen angsterfüllte Hilferufe der Verschlütteten und Verletzten. Der Wiederaufbau zieht sich über eineinhalb Jahrzehnte hinweg.

### Industrieanlagen, öffentliche Gebäude

Die drei größeren Kitzinger Industrieanlagen, die Fassfabrik Andreas Klein Werk II in der Wörthstraße, die Pflirschinger Mineralwerke in der Mainstraße 18 und das Brauhaus Kitzingen in der Bahnhofstraße, sind zu über 70 Prozent zerstört. Besonders schwere Verluste erleiden auch die Kitzinger Weinhandlungen (vor allem der Bocksbeutelweinvertrieb in der Alten Poststraße, Bernhard Völker in der Güterhallstraße sowie Joseph Munk und Eduard Lotz in der Bahnhofstraße), deren Keller durch Bomben stark beschädigt werden. Die Bürgerbräu Kitzingen in der Oberen Kirchgasse und die Brauerei Lang in der Herrnstraße sind schwer getroffen, ebenso wie die Brauerei Kleinschroth in der Mainstockheimer Straße.

Von den öffentlichen Gebäuden, den Schulen und Kirchen sind sieben Einrichtungen total zerstört (darunter die Evangelische Volksschule im Schulhof 1, die Staatliche Oberschule für Jungen im Rosengarten, Hindenburgring-Süd, das Katholische Schwesternheim in der Schrankenstraße), weitere sechs Gebäude gelten als mittelschwer und 17 als nur leicht beschädigt. Bekannte Gastwirtschaften wie der „Gasthof zum Greifen“



**SCHEIDUNGSHAUS?**  
DISKRET UND ZUVERLÄSSIG  
VERKAUFEN MIT

**DENK**  
IMMOBILIEN

VERMIETEN | BEWERTEN | VERKAUFEN

**MehrWert-Maklerin®**  
Telefon 093 21 - 92 26 96

www.DENK-IMMOBILIEN.de

Wir freuen uns auf Sie  
SCHAUEN SIE MAL VORBEI  
UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN

**bio GALERIE**

Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Tel.: 0 93 31 / 47 40

in der Ritterstraße 19 oder das in der Falterstraße gelegene „Hadla-Cafe“ sind dem Erdboden fast gleich gemacht. Das Gebäude des ehemals besten Hotels am Platz, dem „Roten Roß“ in der Ritterstraße, in dem sich seit 1936 die Hauptverwaltung der Firma Gauer befindet, ist ebenfalls stark getroffen. In den betroffenen Stadtgebieten sind überall Mauerschäden zu verzeichnen, Fensterläden zertrümmert, so dass ein geregelter Geschäftsverkehr ausgeschlossen ist. Der Schaden an Vorräten, wertvollen Möbeln, Geschirr, Kleidung, Büchern, Bildern oder sonstigen Wertgegenständen ist immens. Familienstücke, von Generation zu Generation vererbt, sind mit einem Schlag vernichtet. Durch die Angriffe verwüstet sind darüber hinaus auch die Keller sowie die Kanalisations-, Kabel- und Gasanlagen.

### Denkmäler und Brücken

Außer den Wohnhäusern erleiden auch historische Denkmäler Zerstörungen, wie das Deuster-Schloss, die Kapelle des Pfründespitals oder der Kirchenbau der Evangelischen Stadtpfarrkirche, besonders bekannt durch die Barockfassade von Antonio Petrini. Das Hauptgewölbe, das Innere der Kirche und die Treppe am südlichen Teil weisen schwere Zerstörungen auf. Auch die Falterstraße, Ritterstraße und die Herrnstraße mit ihren schönen alten Fachwerkhäusern sind nicht mehr wiederzuerkennen. Überhaupt hat das historische Stadtbild Kitzingens schwer unter diesen Angriffen gelitten und so manches kunsthistorische Kleinod ist für immer zerstört worden. Bemerkenswerterweise bleiben von den vier Kitzinger Mainbrücken drei unversehrt. Das ist jedoch weder Glück noch Zufall, denn die Amerikaner wollen die heranrückenden eigenen Panzerverbände in ihrem Vorstoß nicht durch zerstörte Brücken behindern. Lediglich die für die Wehrmachttransporte wichtige Nürnberger Eisenbahnbrücke im Süden der Stadt ist zwar schwer getroffen, aber nicht vollständig zerstört.

### Anmerkungen/Quellen

<sup>1</sup> WILLMANN, Hans: Kitzingen im Schicksalsjahr 1945, S. 21-22.

<sup>2</sup> WILLMANN, Hans: Kitzingen im Schicksalsjahr 1945, S. 45.

<sup>3</sup> RÖSER, Ernst: Kitzinger Pfarrchronik 1945, S. 29.

<sup>4</sup> WILLMANN, Hans: Kitzingen im Schicksalsjahr 1945, S. 49.

<sup>5</sup> Stadtarchiv Kitzingen, Schriftverkehr mit amerikanischen Militärbehörden, Schreiben des Stadtrats an die Militärregierung vom 25. Oktober 1946; Stadtarchiv Kitzingen, Akt VIII/A/1/33: Verschiedene statistische Erhebungen, 1937-1950; WILLMANN, Hans: Kitzingen im Schicksalsjahr 1945, S. 51.

#### Literatur:

Lux, Eugen: Dokumentation über den Luftangriff auf Kitzingen am 23. Februar 1945. Offenbach 1975.

RÖSER, Ernst: Kitzinger Pfarrchronik 1945. Würzburg 1951.

WILLMANN, Hans: Kitzingen im Schicksalsjahr 1945. Frankfurt 1948.

*Doris Badel, M.A., Leiterin Stadtarchiv Kitzingen*



Dieser Beitrag ist Teil einer längeren, akribisch recherchierten und sehr informativen Arbeit, die im „Jahrbuch Landkreis Kitzingen 2020“ erschien (siehe Seite 13). In der nächsten Ausgabe setzt der Falter die Veröffentlichung fort.



Ausstellung im Rathaus Kitzingen.

## AUSSTELLUNG

### „Inferno über Kitzingen. Der Luftangriff vom 23. Februar 1945“

Rathaus Kitzingen/Altbau, 1. und 2. Etage, bis 20. März.

#### Beschreibung

Seit mittlerweile mehr als 70 Jahren gedenkt die Stadt Kitzingen des wohl schrecklichsten Ereignisses in ihrer Geschichte - dem 23. Februar 1945. Die Jahrhunderte alte Stadt ging im Bombenhagel unter und mehr als 700 Menschen fanden den Tod. Die 75. Wiederkehr der grausamen Ereignisse nimmt die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv zum Anlass, die Geschichte Kitzingens im Zweiten Weltkrieg in einer Ausstellung zu präsentieren. Der Fokus liegt auf den Ereignissen des verhängnisvollen Tages im Februar 1945, denen Hunderte von Menschen, viele Gebäude und historische Denkmäler zum Opfer fielen.

Darüber hinaus schlägt die Ausstellung den Bogen bis zur Besetzung der Stadt durch die Amerikaner am 5. April 1945 und dem Kriegsende, welches sich im kommenden Frühjahr ebenfalls zum 75. Mal jährt.

#### Infos zur Ausstellung

20 Roll-up-Displays mit vielen Fotos und Texten zum Angriff am 23. Februar 1945, aber auch zu den Ereignissen unmittelbar danach, beispielsweise zum Einmarsch der Amerikaner am 5. April 1945.

Die Texte beruhen im Wesentlichen auf dem Aufsatz von Doris Badel, der im diesjährigen Landkreisjahrbuch erscheint.

14 Bild- und Texttafeln und 6 Bildtafeln. Für die 6 größeren Foto-Tafeln wurde jeweils ein bestimmtes Thema (Kindheit, Wiederaufbau, Amerikaner usw.) gewählt. Im 1. Stock befinden sich die Tafeln 1 bis 11, Infos zum 23. Februar 1945: Einleitung, die einzelnen Angriffswellen, Schäden usw.

Im 2. Stock befinden sich die Tafeln 12 bis 20, weitere Angriffe, Einzug der Amerikaner, Wiederaufbau, Trefferplan und Fototafeln.

Auf den Tafeln gibt es neben den Texten zu Kitzingen noch ein gelb hinterlegtes Feld mit einigen allgemeinen Infos zum Kriegsgeschehen bzw. zu anderen Städten und Gemeinden in Bayern.

# BAREISS

Im Sachsen 8 | 97340 Marktbreit  
Inhaber Christof Bareiss  
Telefon 093 32/59 377-70 | Fax -88  
info@bareiss.eu | www.bareiss.eu

## WERKZEUG | ARBEITSSCHUTZ | SANITÄR

 **BOSCH**  **FESTOOL**  **Makita**  **metabo**  **KÄRCHER**  
work. don't play.



## Das Land – Der Wein – Die Küche

### 11. Fränkische Feinschmeckermesse in Iphofen am 7. + 8. März 2020

Eintauchen in die leckere Welt der fränkischen Feinkost heißt es am Wochenende 7. + 8. März 2020, jeweils von 10 – 18 Uhr, bei der 11. Fränkischen Feinschmeckermesse in der Weinstadt Iphofen.

Alle zwei Jahre, im Wechsel mit den Iphöfer Weinfreundschaften, lädt die Fränkische Feinschmeckermesse dazu ein, hochwertige fränkische Produkte, Iphöfer Weine und Gerichte der Iphöfer Wirte zu probieren, zu genießen und zu kaufen. So kommt der Frühling auf den Tisch.

Die Genussstationen verteilen sich gemäß dem Motto „Das Land – Der Wein – Die Küche“ auf die Karl-Knauf-Messehalle, die Vinothek und die Wirte Iphofens.

In der **Karl-Knauf-Halle** stehen ein Wochenende lang Gaumenfreuden und Weinvielfalt auf dem Programm. Die besten Feinkostproduzenten der Region erfüllen den Wunsch nach hochwertigen, frischen und regionalen Nahrungsmitteln. Eine einmalige Gelegenheit, über 30 kompetente Direktvermarkter aus der Region mit ihrem Sortiment kennenzulernen und die Vielfalt und die ausgezeichnete Qualität der Pro-

dukte zu erleben und zu verkosten. Passend zur Messe kreieren die langjährigen Aussteller leckere Produktneuheiten und präsentieren ihre prämierten Produkte, wie beispielsweise die Walnüsse „fränkische Trüffel“ und „Zwetschgenlatwege“ aus „Bayerns beste Bioprodukte 2019“. Neue Aussteller machen das Angebot noch vielfältiger. Die Produktkreationen werden immer feiner, spezialisierter und zeitgemäßer. Auch die Iphöfer Winzer sind persönlich mit zwei Gemeinschaftsständen in der Karl-Knauf-Halle vertreten und laden zur Verkostung ihrer leckeren Weine ein.

Ein kleiner Spaziergang von der Karl-Knauf-Halle zur **Vinothek** am Kirchplatz führt zu den Weinen von über 20 Weingütern Iphofens. Auch hier treffen Sie die Winzer persönlich.

Die **Wirte und Köche** Iphofens laden an diesem Wochenende zu einem ganz

besonderen Gaumenschmaus ein und verwöhnen den Feinschmecker-Gast mit frischen und ursprünglichen Gerichten.

Ergänzend zum Angebot der Direktvermarkter, Wirte und Winzer runden Kompetenzteams, ein Feinschmeckermessekino, ein Kinderprogramm, regelmäßige Stadtführungen und der verkaufsoffene Sonntag das Erlebnis mit Informationen, Wissenswertem und Unterhaltsamen ab. Den Messekatalog und weitere Informationen gibt's auf [www.feinschmeckermesse.de](http://www.feinschmeckermesse.de) und unter #feinschmeckermesse. Der Eintritt in die Karl-Knauf-Messehalle beträgt 6 Euro inklusive einem 2 Euro-Verzehrbon, der bei den Ausstellern genussvoll eingelöst werden kann.

#### Informationen und Programm:

Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323-870306, Fax 870308, Email: [tourist@iphofen.de](mailto:tourist@iphofen.de), [www.iphofen.de](http://www.iphofen.de).



**IPHOFEN**

#FEINSCHMECKERMESSE

**7. & 8. MÄRZ 2020**  
10 – 18 UHR

**11. FRÄNKISCHE**  
**FEINSCHMECKER**  
**MESSE**

Eintritt 6,00 €  
inkl. 2,00 € Verzehrbon



[www.iphofen.de](http://www.iphofen.de)  
@iphofeninfo  
tourist.iphofen

Ihr Fachmann für Gebäude-Energieberatung  
und Fensteraustausch

**Energiecenter-franken**

Meisterbetrieb seit 2007 in Ihrer Nähe

**Michael H. Hartmann**

Glasermeister, zertifizierter Gebäudeenergieberater (HWK)



- Scheibenaustausch
- Fenster
- Haustüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Montageservice
- Reparaturservice

Krassolzheimer Straße 18 · 97346 Iphofen

Tel. 09326 / 97 93 570 · Fax 09326 / 97 93 573

Mobil 01522 / 87 65 919 · E-mail: [info@energiecenter-franken.de](mailto:info@energiecenter-franken.de)

[www.energiecenter-franken.de](http://www.energiecenter-franken.de)

*Blumencafé*  
PASSION FÜR FLORISTIK UND  
DEKORATION TRIFFT KAFFEEGENUSS



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten (Blumenladen & Café):  
Mo bis Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa: 9.00 bis 13.00 Uhr

blumen holzheimer

Ludwigstraße 15 | 97346 Iphofen  
Telefon: 093 23/3374 | [www.blumen-holzheimer.de](http://www.blumen-holzheimer.de)





# Internationaler Frauentag am 8. März

... ist Ihnen das auch schon einmal passiert? Sie werden auf der Straße, bei der Arbeit oder in Ihrer Freizeit angesprochen, kurz umarmt und eine Rose oder ein Blumenstrauß wird Ihnen in die Hand gedrückt. Nein?

Mir ist es in den 90er Jahren passiert, als ich gerade an der Realschule und im Internat tätig war und dort SchülerInnen aus der Sowjetunion unterrichtet und betreute. Da hatten doch die Schülerinnen und Schüler in ihrer Ausgangszeit sich Blumen beim örtlichen Blumenladen besorgt, um sie am 8. März, dem internationalen Frauentag, zu überreichen. In den 90ern war das noch sehr ungewöhnlich, heute ist der Internationale Weltfrauentag, oder „Frauenkampftag“, wie er auch genannt wird, schon besser bekannt.



Blicken wir in der Geschichte zurück, dieser Tag hat eine lange Tradition. Er geht auf die Arbeiterinnenbewegung von Mitte 19. bis zum 20. Jahrhundert zurück. Erste entscheidende Momente waren Demonstrationen und Streiks von Textilarbeiterinnen in den USA seit 1858. Dabei werden verschiedene historische Ereignisse als Geburtsstunde des internationalen Frauentages ange-

führt. Eines steht fest, immer waren es Textilarbeiterinnen, von denen die Rede ist. Und es ging in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg bereits um die Gleichberechtigung, denn die Arbeiterinnen verdienten für die gleiche Arbeit nur einen Bruchteil des Lohnes der Männer. Sie streikten für bessere Arbeitsbedingungen, kürzere Arbeitszeiten, gegen unzumutbare Lebensbedingungen und wehrten sich gegen Ungerechtigkeit



**Fashionpoint**

Was das Frauenherz begehrt! Hier gibt es im Bereich Mode, Schuhe und Accessoires alles was Frauenherzen höherschlagen lässt. Das Fashion Point Team hilft gern, das Ihnen typgerechte Outfit zu finden. V. I. Diana, Vera, Sandra und Steffi, Foto Günter Binner.



**Mode Stemplowski**

Mode mit der sich Frau wohl fühlt. Sabrina und Harald Stemplowski präsentieren ihre Lieblingsteile der neuen Frühjahrs- und Sommerkollektion. Sie haben das passende auch für Sie. Foto Helmut Beer.

**FASHION POINT**

Kaiserstraße 10 • 97318 Kitzingen • Telefon: 09321/8737 • [www.fashionpoint-kitzingen.de](http://www.fashionpoint-kitzingen.de)

**FRÜHLINGSMODE**  
Neu eingetroffen...

- LEBEK** D. Blazer · Jacken · Blusen · Shirts u.v.m.
- HS** D. Blazer · Blusen · Shirts · Jeans · Jogging-Anzüge u.v.m.  
H. Polos · Shirts · Hosen · Jeans · Jogging-Anzüge u.v.m.
- wego** D. Jacken
- MILLIONX** D. Jeans
- Adelina by Schuster** D. Hosen  
Jeans u.v.m.
- CLUB COMFORT** H. Hosen · Jeans
- BRÜHL** H. Hosen · Jeans  
Schlupfjeans
- STONES** H. Jacken,  
Sakkos, Anzüge

**Langer Samstag, den 7. März von 9.00-16.00 Uhr geöffnet!**

**Starke MARKEN \* Starke PREISE \* Starker SERVICE**

**Stemplowski Hans**  
mode-stemplowski.de

**Seit 1966** **jetzt auch online!**

**KOSTENLOSE KUNDEN P am Geschäft**

Tannenbergstraße 26  
97318 Kitzingen  
fon 09321/33182

**ACHTUNG! Geänderte Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9:00-18:00  
Sa 9:00-13:00/16:00

und Diskriminierung. Bereits damals forderten sie das Wahlrecht für Frauen und die Emanzipation von Arbeiterinnen.

Die Frauen der sozialistischen Partei Amerikas SPA mit May Wood Simons gründeten ein Nationales Frauenkomitee und beschlossen einen besonderen nationalen Kampftag für das Frauenstimmrecht. Diese Idee brachten sie zur zweiten internationalen sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen mit. Die deutschen Sozialistinnen Clara Zetkin und Käthe Duncker schlugen auf dieser Frauenkonferenz in Kopenhagen

die Einführung eines internationalen Frauentages vor. So kam es, dass der erste Frauentag am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz gefeiert wurde.

Nach dem Ersten Weltkrieg und vor allem aufgrund der Einführung des Frauenwahlrechtes musste der Internationale Frauentag in der Weimarer Republik neu formiert werden. Clara Zetkin war Mitglied der Kommunistischen Partei Deutschlands geworden und hatte den Frauentag quasi mitgenommen. Die Sozialdemokratinnen mussten ganz von vorne beginnen. Sie stellten auf der 7. Frauenkonferenz der SPD 1919 in Weimar den Antrag und forderten hier die Wiedereinführung des Frauentages, der Antrag wurde abgelehnt. Erst im Jahr 1923 gelang es, den Internationalen Frauentag, der 1910 in Kopenhagen beschlossen wurde, wieder zurückzubringen. Allerdings wurde der Beschluss erst im Jahr 1926 endgültig umgesetzt.

In der Zeit von 1933 bis 1945 wurde der Frauentag offiziell verboten, stattdessen wurde der Muttertag, der dem nationalsozialistischen Frauen- und Mutterideal eher entsprach, zum offiziellen Frauentag erhoben. Trotz Verbots bestand der internationale Frauentag weiter, er veränderte sein Gesicht und fand im Kleinen und Privaten statt. Erst Ende der 60er Jahre rückte der 8. März in der Bundesrepublik und in anderen Ländern wieder stärker ins Bewusstsein. In der DDR wurde all die Jahre der Tag zunehmend zu einer Art „sozialistischer Muttertag“.

Nach der Vereinigung beider deutscher Staaten veränderten sich die Aktionen zum Internationalen Frauentag noch einmal. Im Jahr 1993 regten sich Frauengruppen in Ost und West, um diesen Tag im Sinne der Einforderung von Frauenrechten zu nutzen. In den ostdeutschen Ländern wird der Frauentag, gerade auch im Arbeitsleben

gefeiert, dabei ist es üblich, dass Chefs ihren weiblichen Mitarbeiterinnen eine Blume, meist Rosen, schenken und ihnen gratulieren. Der Frauentag ist fester Bestandteil der ostdeutschen Kultur.

Im Jahr 2010 plädierte Alice Schwarzer für eine komplette Streichung des Tages, während dieser Tag, der 8. März in Angola, Armenien, Aserbaidschan und vielen anderen Ländern der Erde ein gesetzlicher Feiertag ist. Berlin führte den Frauentag im Jahr 2019 als gesetzlichen



## Nähzentrum Wohlfart

Seit Jahrzehnten eine feste Anlaufstelle für Nähbegeisterte: Ob neues Projekt, Verschönern, Ausbessern oder Upcycling - im Nähzentrum Wohlfart erwartet Näh-Fans mehr als eine große Auswahl an Nähmaschinen, Stoffen und Nähzubehör. Mit kompetenter, ausführlicher Beratung und einer Menge Tipps und Tricks steht das Team um die neue Chefin Lisa Schäffner (hinten links) ihren Kunden gerne zur Seite. Foto Nähzentrum Wohlfart.

16.03. - 28.03.2020

Geschäftsübernahme ANGEBOT



PFAFF

Wo **Perfektion** beginnt.™

ambition™ line

**PFAFF® ambition™ 620**  
Computernähmaschine mit PFAFF® Monochrome Screen. 136 Stiche, elektronisches Fadenspannungssystem, 2 Schriften, u.v.m.

IDT™ Mit einzigartigem PFAFF® IDT™ System.

799.-

**PFAFF® quilt ambition™ 630**  
Mit dem **PLUS:** PFAFF® Color Touch Screen, 201 Stiche

899.-

expression™ line

**PFAFF® expression™ 710**  
Computernähmaschinen mit QVGA Color Touch Screen! PFAFF® Stichpaket, Schriften, Speicher für individuelle Stichkombinationen. LED-Ausleuchtung, Geschwindigkeitsregelung, u.v.m

IDT™ Mit einzigartigem PFAFF® IDT™ System.

1.299.-

**PFAFF® quilt expression™ 720**  
Mit dem **PLUS:** Bänderstiche, Ziergleistiche, 2-dimensionale Multicolorstiche, Stitch Creator™, u.v.m.

1.649.-

Solang der Vorrat reicht.

WOHLFART

PFAFF Nähzentrum

Marktstraße 11, 97318 Kitzingen  
Tel: 09321-4607



Shabby-Chic lebt und liebt man. Es gibt nichts Schöneres als ein originales Patina-Stück, in dem viel Geschichte steckt. Shabby-Chic ist ein Richtungsstil! Daher sind alle Ausstellungsstücke mit Liebe und Herz von der Inhaberin Nina Will für Sie gesammelt, hergerichtet und aufgearbeitet worden. Foto Nina Will.

## Shabby Vintage Antik Kitzingen

Shabby Vintage Antik in Kitzingen by N.Will



Geöffnet jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 9.00-15.30 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: 0170/3097861

Obere Neue Gasse 7 in Kitzingen/Et washausen ~ info@shabby-vintage-antik.de ~ www.shabby-vintage-antik.de

Feiertag ein und ist damit das erste deutsche Land mit einem Frauenkampftag. Im gleichen Jahr feierten wir 100 Jahre Frauenwahlrecht.

Der 8. März soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern und Aufmerksamkeit für bestehende Diskriminierung und Ungleichheiten schaffen. Dabei soll er ermuntern, sich selbst für eine Gleichstellung von Mann und Frau einzusetzen.

Das Thema des diesjährigen Frauentages lautet „Each for Equal“ was so viel bedeutet wie „Jede\*r für Gleichberechtigung“.

Es waren großartige Frauen in der Vergangenheit, die sich nicht unterkriegen lassen wollten in der von Männern regierten Welt. Die sich auflehnten gegen Ungleichbehandlung, die einforderten, was Männern und Frauen gleichermaßen zusteht. Noch immer gehen heute die Frauen auf die Straße um gleichen Lohn für gleiche Arbeit zu bekommen. Hier gibt es noch einiges zu tun.

Werfen wir einen Blick auf die Kitzinger Geschäftswelt. Hier gibt es namhafte, von Frauen geführte Geschäfte. Sie machen alle einen tollen Job, verstehen ihr Geschäft, ihr Handwerk und stehen ihren „Mann“. Sie sind geschätzt und aus Kitzingen nicht wegzudenken.



Astrid Glos  
Referentin für Integration



## Löwenhairz Friseure



Inhaberin Jasmin Götz (rechts vorne) und Ihr freundliches, kompetentes Friseur-Team ist für Sie da, egal ob sie durch einen neuen Haarschnitt Ihren Typ unterstreichen oder verändern möchten. Zudem achten sie beim Stylen auch auf die Pflege Ihrer Haare mit den beliebten Olapex-Produkten. Kommen Sie einfach mit Termin vorbei und lassen sich verwöhnen. Foto Löwenhairz.



**LÖWENHAIRZ FRISEURE**  
Im Jasmin Götz

**Bei den Haaren gut beraten**

Kaiserstraße 14  
97318 Kitzingen

Öffnungszeiten  
DI - DO: 09:00 - 18:00 Uhr  
FR: 09:00 - 19:00 Uhr  
SA: 09:00 - 14:00 Uhr

Telefon: 0 93 21/26 87 64  
[www.loewenhairz-friseur.de](http://www.loewenhairz-friseur.de)



## BeYOUt- be all you can be!

„Zum Weltfrauentag wünschen wir nicht nur jeder Frau, sondern allen, mit all eurem unzähligen, einzigartigen, komplexen und wundervollem Dasein, absolute Kraft, Selbstvertrauen und wahre Liebe. Wir sehen, hören und fühlen Euch! Gemeinsam als Menschen, können wir mit gegenseitiger Unterstützung alles schaffen!“  
„Theresa Engel v.l. Inhaberin Theresa Engel und Sandy Kister; Foto Günter Binner. Theresa Engel und Jasmin Lewetz; Foto Lea Lewetz.“

## Brückenapotheke

Von links oben Frau Sperber, Frau Weissenberg, Frau Schmidt; unten von links: Frau Vetter, Frau Grebe-Schmiedel, Frau Tasch.  
Apothekerin Andrea Grebe-Schmiedel ist mit Ihrem Apothekerteam für sie da: „Ein Schwerpunkt unserer Beratung sind die gesundheitlichen Probleme in den Wechseljahren. Wir helfen Ihnen gerne mit pflanzlichen und homöopathischen Arzneimitteln und vielen guten Ratschlägen weiter.“  
Foto Brückenapotheke, Grebe-Schmiedel.

## BRÜCKEN-APOTHEKE



Apothekerin Andrea Grebe-Schmiedel  
Hindenburgring Süd 2  
97318 Kitzingen  
Tel. (0 93 21) 9 17 60

Gesund werden - gesund bleiben. Wir beraten Sie gerne.

**BeYOUt**  
be all you can be

*Ihr Schönheitssalon  
in Kitzingen*

Öffnungszeiten:  
MO und DI: 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr ■ MI: 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>  
DO und FR: 10<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup> Uhr ■ SA: 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr  
Kaiserstraße 35, 97318 Kitzingen,  
Telefon: 0 93 21 - 92 42 021, [www.beyout.de](http://www.beyout.de)



### Termine der städtischen Gremien

Dienstag, 17.03.2020, Stadtrat – Haushaltsverabschiedung  
Donnerstag, 19.03.2020 Stadtrat  
Donnerstag, 26.03.2020 Verwaltungs- und Bauausschuss

Den Beginn des öffentlichen Teils der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite. <http://www.kitzingen.info/sitzungstermine.0.html>



## NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

### Herrn Gerhard Schlag

der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Schlag trat im Juli 1966 als Mitarbeiter im Bauhof bei der Stadt Kitzingen ein und wurde hier überwiegend im Straßen- und Kanalbau eingesetzt. Im September 1996 wurde ihm die Erwerbsunfähigkeitsrente bewilligt und er schied aus dem aktiven Arbeitsbereich bei der Stadt Kitzingen aus.

Mit ihm verliert die Stadt Kitzingen einen sehr tüchtigen und zuverlässigen Kollegen, der sowohl bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen beliebt und anerkannt war.

Die Stadt Kitzingen dankt Herrn Schlag für die geleistete Arbeit und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 20. Januar 2020

STADT KITZINGEN

Müller,  
Oberbürgermeister

Meisner,  
Personalratsvorsitzender

### Schulanmeldung 2020/2021

#### Schulanmeldung 2020/2021 an den Volksschulen in der Stadt Kitzingen

##### Anmeldung an den Volksschulen

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/2021 findet in der Stadt Kitzingen für die **Schulneulinge aus dem Stadtgebiet rechts des Mains, sowie für die Schulneulinge, die in Sulzfeld wohnen** vom **23. bis 25. März**, Montag, Dienstag und Mittwoch 10-14 Uhr im Sekretariat der St.-Hedwig-Grundschule Kitzingen, Schulhof 3, 97318 Kitzingen, statt.

**Anmeldung für die Schulneulinge aus den Stadtteilen Siedlung, Hoheim, Sickershausen, Hohenfeld, Etwashausen und aus dem neuen Wohngebiet Marshall** **16. bis 20.03.**, Montag-Freitag 8-10 Uhr, Dienstag 14-16.00 Uhr in Sekretariat der Grundschule Kitzingen-Siedlung statt.

Die Informationen darüber finden Sie in den Aushängen der jeweiligen Kindergärten. Evtl. Testtermine werden individuell abgesprochen. Wir bitten Sie eindringlich, sich an diese Uhrzeiten zu halten.

Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. **Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober 2013 bis 30. September 2014 geboren sind** oder bereits im Vorjahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden; der **Zurückstellungsbescheid** ist dabei vorzulegen. Die Kinder, die als „Korridor-kinder“ (vom 01.07.2013-30.09.2013) noch nicht im Schuljahr 2019/2020 eingeschult wurden, sind ebenfalls anzumelden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Dies ist für die Kinder möglich, die vom 01.07.2014 - 30.09.2014 geboren sind. In Ausnahmefällen ist dies auch für die Kinder möglich, die am 30. Juni mindestens 6 Jahre alt sind. Die Eltern müssen den Antrag auf Zurückstellung schriftlich bei der Schulleitung einreichen.

Die Kinder, die in der Zeit vom **01. Oktober 2014 bis 31. Dezember 2014** geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls zur Schulaufnahme angemeldet werden (vorzeitig). Sie werden im selben Jahr aufgenommen, wenn aufgrund ihrer körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Ein schulpsychologisches Gutachten ist nicht erforderlich.

Für Kinder, die nach dem **01.01.2015** geboren sind, ist eine **Aufnahme in die Grundschule auf Antrag** möglich, hierzu ist aber ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, müssen sie einen Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu bringen.

**Die erforderlichen Anmeldeunterlagen werden an die Eltern über die jeweiligen Kitzinger Kindergärten vorab ausgeteilt. Bitte füllen Sie die in der Anmelde-mappe befindlichen Formulare sorgfältig aus und bringen Sie die Mappe zur Schuleinschreibung in der Einschreibewoche mit. Sollten Sie keine Mappe erhalten haben, so können Sie diese im Sekretariat der zuständigen Schule erhalten.**

Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und dies durch Vorlage der **Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches, des Nachweises der Staatsangehörigkeit des Kindes, des Gesundheitszeugnisses des Gesundheitsamtes, des Sorgerechtsbeschlusses bei Alleinerziehenden belegen, sowie evtl. den Nachweis über den Aussiedlerstatus erbringen.** Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme muss jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen.

Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heimes angemeldet werden.

#### Schulanmeldung ist Pflicht!

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

Kitzingen, 05. Februar 2020

Siegfried Müller, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats am 15.03.2020.** Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Stadtrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
04	Alternative für Deutschland (AfD)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
07	Unabhängige soziale Wählergruppe (UsW)
08	Freie Wähler - FBW Kitzingen e.V. (FW-FBW)
09	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
10	Kommunale Initiative Kitzingen (KIK)
11	Pro Kitzingen (ProKT)
12	Bayernpartei (BP)

## Bekanntmachung zur Wahl des Oberbürgermeisters

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters am 15.03.2020.** Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Oberbürgermeisters die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	Güntner, Stefan, Volljurist, Bürgermeister, Stadtrat, Kreisrat	1981
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Schmidt, Andrea, Inklusionsbeauftragte, Stadträtin	1963
03	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Paul, Manfred, Dipl. Betriebswirt, Kaufm. Geschäftsführer	1958
04	Freie Wähler - FBW Kitzingen e.V. (FW-FBW)	Dr. Pfeiffle, Uwe, Stellv. Vorstand Klinik, Stadtrat	1964
05	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	Tröge, Bianca, Fachlehrerin f. Handarbeit u. Hauswirtschaft, Stadträtin	1972

Zu den Wahlen siehe auch Seite 14 ff.

## Informationen aus der Stadtverwaltung

### Verband für landwirtschaftliche Fachbildung

**Montag, 02.03., 19 Uhr – Unternehmensführung heute**

**Fachvorträge:**

**1. Thema** „Neues im landwirtschaftlichen Steuerwesen“.

Referent: Johannes Scharvogel, LBD.

**2. Thema** „Schluss mit Jammern - Welche Denkweisen Deinen Betrieb weiter bringen“

Referent: Sebastian Wächter, Barrierefrei im Kopf UG.

**Ort:** Willanzheim, Sportheim. Die Teilnahme ist gratis.

**Fr. 13.03., 19 Uhr – Informationsabend**

**Kräuterseminar.** Das Seminar umfasst 10 Einheiten rund um das Themengebiet Wildkräuter (Pflanzensystematik, Küche, Medizin, Brauchtum, Naturschutz) mit Frau Marzini, Dipl. Biologin. Ende voraussichtlich: Juli 2020, Kosten: 255,00 € incl. Skriptgebühr, am Informationsabend erhalten Sie Gelegenheit zu weiteren Fragen, Seminaranmeldung und Terminabsprache.

**Ort:** AELF Kitzingen, Lehrsaaal 1. Stock, Gebäude AELF2.

**Dienstag, 31.03., 19.30 Uhr**

**Wunderwelt Effektive Mikroorganismen (EM).** Jürgen Amthor, Eußenheimer Manufaktur KG, informiert über die EM-Anwendung in den Bereichen Garten, Landwirtschaft, Gesundheit und Haushalt.

**Ort:** An der Tabaksmühle 3 97776 Eußenheim. Anmeldung 09321/3009-0, Anmeldeschluss 20.03. Die Teilnahme ist gratis, Anfahrt privat. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften für die gemeinsame Abfahrt um 18.30 Uhr am Treffpunkt: Parkplatz Grünes Zentrum Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen.

### Angebote Netzwerk Junge Eltern/Familien

**Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis zu drei Jahren**

Kinder lernen von ihren Eltern. Sie schauen sich ab, was, wie und wo die Eltern essen. Sie beobachten, wie und wo sich Eltern bewegen. Im Familienalltag gehören daher Ernährung und Bewegung zusammen. Die Angebote des Netzwerks helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen.

#### Die nächsten Termine

**Bewegungs- und Spielförderung im 1. Lebensjahr**

- motorische Entwicklungsschritte
- Bewegungsanregungen mit Alltagsmaterialien
- Lieder, Reime, Fingerspiele

Kurs für Eltern mit Babys von 3 bis 12 Monaten, bitte ein Badetuch mitbringen.

Mittwoch, 4.3., 14-16 Uhr, Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12.

**Das Bewegte Wohnzimmer - Kurs für Eltern mit Kindern von 1 bis 3**

Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung! Tipps und kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Haus.

Freitag, 6.3., 15-17 Uhr, Familienstützpunkt Volkach, Mädchenrealschule, Haus St. Elisabeth, Eingang Kellereigasse.

Freitag, 20.03., 15-17 Uhr, Praxis „Kleines Nesthäkchen“, Herrnstr. 20 in Mainbernheim

**Babys erster Brei – für Eltern mit Babys ab 4 Monate**

- Muttermilch – und was kommt dann?
- Welcher Brei ab welchem Monat?
- Selbst kochen oder Gläschen füttern?

Mittwoch, 25.3 und Mittwoch, 1.4., 9.30-11. Uhr, AELF Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103.

**Auf die Papas, fertig, los! Kurs für Väter mit Kindern, die bereits laufen können**

Papas und Kinder bewegen sich gemeinsam und haben Spaß. Neue Bewegungsideen für den Alltag. Bitte Turnschuhe oder Stoppersocken mitbringen

Samstag, 28.3., 15-17 Uhr, Familienstützpunkt Kitzingen, Zweifachsporthalle im Mühlberggebiet, Thomas-Ehemann-Str. 16.

**Kindersnacks für unterwegs - für Eltern mit Kindern von 1 bis 3**

Dinkelstange, Fruchtriegel und Babykeks: Was Kinder wirklich brauchen. Käufliche „Snacks“ werden unter die Lupe genommen und gesunde Snacks gemeinsam zubereitet - Ihre Kinder werden begeistert sein.

Freitag, 3.4., 10-12 Uhr, Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12.

**Das Programm 2020 ist da, ab sofort sind die Kurse buchbar. Anmeldung unter [www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung](http://www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung), [poststelle@aelf-kt.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-kt.bayern.de) oder Tel. 09321-3009-0.**

### Familienstützpunkt Kitzingen

**Café, Kind und Kegel - Eltern-Kind-Krabbelgruppe**

Offenes Eltern-Kind-Café für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen.

Donnerstags, 9:30-11 Uhr (Geöffnet immer außerhalb der Ferienzeiten.). Ort: Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12, 97318 Kitzingen.

#### Vorträge/Angebote

**„Wie kann ich mein Kind im Erziehungsalltag bei gesundem selbstbestimmten Sexualverhalten stärken?“** Infos für alle Eltern zur Sexualerziehung von Kindern von 0 - 8 Jahren. Dienstag, 10.03., 19:30-21 Uhr. Referentin: Gisela Freibott, Dip. Sozialpädagogin (FH), Erziehungsberatungsstelle KT. Ort: Erziehungsberatungsstelle KT, Güterhallstraße 5, 97318 Kitzingen.

Anmeldung: [familienstuetzpunkt@ags-jugendhile.de](mailto:familienstuetzpunkt@ags-jugendhile.de) oder 0931-56224

Weitere Angebote des Familienstützpunktes Kitzingen finden Sie unter der Spalte „Fit und gesund durch den Familienalltag“ in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

#### Kurse

**Babyschwimmen – gemeinsam mit dem Baby die ersten Wassererfahrungen machen.**

Für Eltern mit Kindern ab 4 Monate bis zur Vollendung 1. Lebensjahr. Sechsmal montags ab 09.03., 11:15-11:45 Uhr (Kurs2).

Ort: Hallenbad Dettelbach, Luitpold Baumann-Str. 37, Dettelbach. Referentin: Rowena Morgus, Kursleiterin Babyschwimmen, B.A. Sozpäd. (FH). Kosten: 70 EUR inkl. Hallenbad Eintritt. Anmeldung: [babyschwimmen.morgus@gmail.com](mailto:babyschwimmen.morgus@gmail.com)



## Schulanmeldung 2020

für die neuen Erstklässler aus Mainstockheim, Buchbrunn, Biebelried (Kaltensondheim und Westheim) und Repperndorf am Dienstag, 17. März 14-17 Uhr im Schulhaus Mainstockheim.

### Anmeldung

- 14.00 Uhr: Nachnamen „A – H“
- 14.30 Uhr: Nachnamen „K - R“
- 15.00 Uhr: Nachnamen „S – Z“

Zum Schuljahr 2020/2021 sind **alle Kinder anzumelden**, die in der Zeit vom **1. Oktober 2013 bis 30. September 2014** geboren wurden und damit am **30. September 2020 sechs Jahre alt** sind. Zudem alle Kinder, die im vorigen Jahr 2019/2020 vom Besuch der Grundschule zurückgestellt wurden. (Rückstellungsbescheid bitte mitbringen). Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich an der Sprengelschule (Grundschule, in deren Sprengel das Kind wohnhaft ist).

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen, sowie diejenigen, die ein Gastschulverhältnis an einer anderen Grundschule beantragen wollen.

Die Erziehungsberechtigten nehmen die Schulanmeldung **persönlich mit dem Kind** gemeinsam vor. Sollten sie verhindert sein, muss von ihnen ein Vertreter beauftragt werden, der das Kind zur Schulanmeldung begleitet. Eine entsprechende **schriftliche Vollmacht** ist formlos zu erteilen. Die Erziehungsberechtigten/ Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage der Geburtsurkunde belegen.

### Ausnahmen & Neuerungen zum Schuljahr 2020/2021

Ein Kind kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten zur Schulaufnahme angemeldet werden, wenn es zwischen dem 01.10.2014 und dem 31.12.2014 geboren ist und auf Grund körperlicher, sozialer oder geistiger Entwicklung zu erwarten ist, dass es mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird. Für die Anmeldung eines Kindes, das nach dem 01. Januar 2015 geboren ist, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Ebenso kann weiterhin eine Zurückstellung durch die Schule (Art. 37 Abs. 2/4 BayEUG) erfolgen.

Für Kinder, die im Zeitraum zwischen dem **1. Juli 2014 und dem 30. September 2014** geboren wurden, kann die Einschulung **nach Beratung durch die Schule** auf das folgende Schuljahr verschoben werden. **Ein etwaiger Antrag muss bis zum 10. April 2020** von den Erziehungsberechtigten bei der Schule gestellt werden. Das Einschulungsverfahren erfolgt wie beschrieben.

### Bei der Anmeldung sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde/Familienstammbuch
- Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- Bestätigung des Gesundheitsamtes an der schulärztlichen Untersuchung
- Nachweis über Besuch eines Vorkurses bei Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache.



## Der frühe Vogel fängt den Wurm

### Wechsel bereits nach der 5. Klasse möglich

Die **Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen** führt ab der 6. Klasse in fünf, vier oder zwei Jahren zum mittleren Schulabschluss der Wirtschaftsschule. Besonders ist dabei, neben den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Englisch und Mathematik, das zentrale Unterrichtsfach Übungsunternehmen. Dort wenden die Schülerinnen und Schüler in fiktiven Firmen das erworbene Theoriewissen aus den wirtschaftlichen Fächern in beruflichen Alltagssituationen praktisch an. Aufgrund der vielfältigen Kompetenzen, die an der Wirtschaftsschule vermittelt werden, stehen den Absolventinnen und Absolventen alle Wege offen, sowohl der Übertritt ins Berufsleben als auch der Besuch weiterführender Schulen wie der FOS oder des Gymnasiums.

Mit modernster Medienausstattung werden die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der gegenwärtigen und kommenden Berufswelt vorbereitet.

Weitere Informationen gibt es unter [www.wirtschaftsschule-kt.de](http://www.wirtschaftsschule-kt.de).

### Anmeldezeiträume:

Für die Vorklasse 6 sowie die Jahrgangsstufe 7: 17.02.-07.09.2020

Für die Jahrgangsstufe 10: 17.02.-07.08.2020

Zeitraum des Probeunterrichts: 04.05.-06.05.2020

### Anmeldeunterlagen:

- Zeugnis im Original
- Geburtsurkunde
- Sorgerechtsbescheinigung (falls erforderlich)

Anmeldeformulare finden Sie zum Download:

<https://www.wirtschaftsschule-kt.de/anmeldung.html>



## Anmeldung FOS/BOS Kitzingen

Informationen zur Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021 an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule (FOSBOS) Kitzingen

Die FOSBOS bietet eine gleichwertige Alternative zum Gymnasium mit dem entscheidenden Vorteil einer starken Verknüpfung von Schule und Berufspraxis. Drei Ausbildungsrichtungen (Technik, Sozialwesen, Wirtschaft & Verwaltung) ermöglichen den Schülern einen persönlichen Bildungsweg, der zur Fachhochschule oder zur Universität führt. Wer noch über keine Berufsausbildung verfügt, sammelt in der 11. Jahrgangsstufe abwechslungsreiche und interessante Praxiserfahrungen in der gewählten Ausbildungsrichtung.

Unsere zahlreichen Brückenangebote, wie Vorkurs, Vorklasse oder Wahlunterricht führen die Schüler zielgerichtet und individuell an die Anforderungen der FOSBOS heran.

Die Vorklasse FOS wendet sich vor allem an Absolventen der Wirtschafts- und Mittelschule, die auf dem Weg über die Fachoberschule die Hochschulberechtigung erwerben wollen. Auch Schüler, die zunächst nicht den erforderlichen Notenschnitt für den Besuch der Fachoberschule erreicht haben, können, bei erfolgreichem Besuch der Vorklasse und einem entsprechenden Gutachten der zuvor besuchten Schule, diesen Bildungsweg einschlagen. Die Aufnahme von Realschülern in die Vorklasse FOS ist im Einzelfall möglich.

Ohne Zeitdruck wird in den späteren Prüfungsfächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie den Schwerpunktfächern gelernt und vertiefend geübt.

Wichtiger Hinweis: Insbesondere BOS Schüler (mit abgeschlossener Berufsausbildung) können ggf. eine vom Einkommen der Eltern unabhängige Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten.

### Anmeldezeitraum: 02.03. - 13.03.2020

Öffnungszeiten des Sekretariats während des Anmeldezeitraums:

Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr, Freitag 8-13 Uhr

**Anmeldung:** Staatliche FOSBOS Kitzingen, Thomas-Ehemann-Str. 13a, 97318 Kitzingen

**Einschreibung:** Persönlich, bei Minderjährigen durch einen Erziehungsberechtigten. Wenn die im Internet zum Download bereitstehenden Anmeldeunterlagen vollständig von den Erziehungsberechtigten zu Hause unterschrieben werden, kann auch der Minderjährige die Anmeldung persönlich vornehmen.

**Informationen**, wie Zugangsvoraussetzungen, mögliche Schulabschlüsse, Erstattung von Fahrtkosten können unserer Homepage [www.fosbos-kitzingen.de](http://www.fosbos-kitzingen.de) entnommen werden. Dort finden Sie auch alle Formulare zum Download.

**Weitere Auskünfte:** Sekretariat und Schulleitung, Tel. 09321 4656.



## Staatliche Realschule Kitzingen

Informationstag und Anmeldetermine in der Staatlichen Realschule Kitzingen

Die Staatliche Realschule Kitzingen lädt alle Eltern, die sich eingehender über den Übertritt in die Realschule informieren möchten, zu einem **Informationstag am Sonntag, 29. März, 14 Uhr ein (Ende ca. 17:00 Uhr)**. Dazu laden wir auch die Kinder herzlich ein, die Schule kennen zu lernen. Außerdem finden an diesem Nachmittag Workshops statt.

### Anmeldetermine für das Schuljahr 2020/2021: 11.-15. Mai.

Öffnungszeiten des Sekretariats in dieser Zeit:

Montag + Mittwoch 9-13 Uhr

Dienstag 9-17 Uhr

Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

### Zur Anmeldung werden benötigt:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Übertrittszeugnis für Schüler der 4. Jahrgangsstufe bzw. Zwischenzeugnis für Schüler der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule
- Bei Alleinerziehenden ist der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen

Es können Schülerinnen und Schüler aus der 4. Jahrgangsstufe angemeldet werden. Die Schüler, die aus der 5. Jahrgangsstufe (von Mittelschule oder Gymnasium) übertreten wollen, müssen in dieser Woche vorangemeldet werden.

Am 30.09.2020 darf das 12. Lebensjahr des angemeldeten Kindes noch nicht vollendet sein. Schüler, die in höhere Klassen zu uns übertreten möchten, können vorangemeldet werden.

### Probeunterricht

Für alle Schüler, deren Übertrittszeugnis nicht die Eignung für die Realschule beinhaltet, findet am 19., 20. und 22.05. ab 8 Uhr ein Probeunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik statt.

**Weitere Auskünfte über Sekretariat und Schulleitung, Tel. 09321 267590.**

Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.rs-kitzingen.de](http://www.rs-kitzingen.de) Dort erhalten Sie alle Informationen und Formulare per Download.

## Veranstaltungen März

## „Bewerbungs-Check“ für Jugendliche

Die Berufsberatung arbeitet mit Jugendlichen, die sich um Ausbildungsstellen bewerben, an mitgebrachten Bewerbungsunterlagen: Tipps, Hinweise zu Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf und beigefügten Anlagen. Termine: 2., 10., 18. und 26. März zwischen 13.30 und 15.30 Uhr.

## Die Bayerische Polizei stellt sich vor

Polizist ist ein moderner und bürgernaher Beruf für Menschen, die einen Beitrag für die Sicherheit in unserem Land übernehmen wollen. Informationen über die Aufgaben der Bayerischen Polizei und die Einstellungs Voraussetzungen. Termin: Donnerstag, 5. März von 15 bis 16.30 Uhr.

## Ausbildungs- und Studienberufe im öffentlichen Dienst (Büro und Verwaltung)

Verschiedene Arbeitgeber im öffentlichen Dienst stellen in Vorträgen und an Informationsständen ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor und erläutern die Einstellungs Voraussetzungen. Anmeldung ist nicht erforderlich! Termin: Donnerstag, 12. März von 14.30 bis 17 Uhr.

## Duales Studium

Das duale Studium kombiniert eine Ausbildung mit einem Studium und bietet gute berufliche Perspektiven. Informationen über duale Studiengänge in Bayern und Baden-Württemberg. Firmenvertreter aus der Region stellen ihre Studienangebote vor. Termin: Mittwoch, 18. März von 15 – 16.30 Uhr.

## Girls' Day im BiZ Würzburg

Mädchen erhalten die Möglichkeit, ihre handwerklichen oder technischen Begabungen zu entdecken. Ein Berufeparcours gibt Anhaltspunkte für die Berufswahl. Anmeldung unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) Termin: Donnerstag, 26. März von 9 bis 13 Uhr.

Alle Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BiZ), Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Teilnehmerzahl begrenzt, Voranmeldung: 0931 7949-202 oder [wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de](mailto:wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de).

## Landkreisbuch 2020



Seit vielen Jahren erscheint das Landkreisjahrbuch „Im Bannkreis des Schwanbergs“. Dort veröffentlichen ehrenamtliche Autoren eigenes Erleben, Ereignisse im Landkreis und die Ergebnisse ihrer Archivarbeit und Recherche. Die Bücher erscheinen im J. H.-Röll-Verlag in Dettelbach und sind dort und im Buchhandel erhältlich. Band 2016 war der Eisenbahngeschichte gewidmet. 2017 hatte das Thema „Flucht“ aus fränkischen Landen, 2018 den 200. Geburtstag der bayerischen Verfassung. 2019 behandelte das „Ende des Ersten Weltkrieges 1918 und die Auswirkungen 1919“ (alle Bände sind noch lieferbar!).

Im aktuellen Jahrbuch 2020 geht es um „das Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 und die Auswirkungen auf den Landkreis“, den Fliegerangriff auf Kitzingen am 23.2.1945 und vieles mehr. Gedruckt auf chlorfreiem, alterungsbeständigem Papier, gebunden, Hardcover-Umschlag, 316 Seiten. ISBN 978-3-89754-553-3, Preis 28,90 €.

## Landkreisbuch 2021

Das Landkreisbuch 2021 wird „Flucht und Vertreibung“ als Folgen des Zweiten Weltkrieges thematisieren. Wer sich als Autor/In versuchen und einen Textbeitrag (mit Bildern) beisteuern möchte, kann sich an den Schriftleiter ([gerhard-bauer@t-online.de](mailto:gerhard-bauer@t-online.de)) oder an den J.H.Röll-Verlag wenden. Einsendeschluss: 31. Mai 2020, Erscheinungstermin: Oktober 2020.

Gerhard Bauer, Schriftleiter

## Verlag J.H. Röll GmbH

Postfach 1109 – 97335 Dettelbach, Würzburger Str. 16 – 97337 Dettelbach, Tel. 09324/9977-0, Fax 09324/9977, [info@roell-verlag.de](mailto:info@roell-verlag.de) - [www.roell-verlag.de](http://www.roell-verlag.de)

SaunaPremium  
\*\*\*\*\*  
*aqua-sole*  
Bade- und Saunaparadies

---

# VENEZIANISCHE NACHT DER MASKEN

---

## 14. März 2020

**20:00 Uhr - 3:00 Uhr**  
**Einlass ab 19:30 Uhr**

**Karten im Vorverkauf: 49,95 Euro p. P.**  
**Abendkasse: 54,95 Euro p. P.**

**PRUNKVOLL - ELEGANT - RÄTSELHAFT**

**Tauchen Sie ein, ins prächtige Venedig des 18. Jahrhunderts!**

- Geheimnisvolle Atmosphäre
- Aufgusszeremonien
- Flying Buffet
- Show Acts

aqua-sole Kitzingen  
Marktbreiter Straße 8  
97318 Kitzingen

[www.aqua-sole.de](http://www.aqua-sole.de)  
[info@aqua-sole.de](mailto:info@aqua-sole.de)

Bade- und Saunaparadies

[www.aqua-sole.de](http://www.aqua-sole.de)

# Kommunalwahl Kitzingen 2020



**STEFAN GÜNTNER**, CSU OBM-Kandidat

#### Privates

38 Jahre verheiratet mit Simone Güntner (Lehrerin), drei Kinder  
Aufgewachsen in der Siedlung, Abitur am Armin-Knab-  
Gymnasium Kitzingen, anschließend 12 Monate Wehrdienst.

#### Berufliches

Studium der Rechtswissenschaften an der  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg,  
2. Juristisches Staatsexamen 2011  
Ab 2011 Mitarbeiter im Jobcenter Kitzingen

in der Rechtsbehelfsstelle 2013 Wechsel zum Jobcenter der  
Stadt Würzburg mit derselben Tätigkeit

#### Ehrenämter und Vereine

Vorsitzender des CSU Ortsverbandes  
Mitglied des CSU Kreisvorstands Mitglied des Stadtrats seit 2014  
Bürgermeister der Stadt Kitzingen seit 2014  
Leistungssport seit früher Kindheit  
1999 Einzug in die Juniorenweltrangliste (Tennis), später 2 Jahre  
4. Liga beim Würzburger FV (Fußball)  
Meine Vereine in Kitzingen: SSV Kitzingen, Bayern Kitzingen,  
Turngemeinde Kitzingen



**ANDREA SCHMIDT**, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN OBM-Kandidatin

56 J., Inklusionsbeauftragte, verh., 4 Kinder, 2 Enkelkinder. Aufge-  
wachsen und wohnhaft in KT-Siedlung, aktiv und verantwortlich  
in zahlreichen Ehrenämtern. Hobbys: Wandern und Radfahren, Zeit  
verschenken und Lesen.

#### Was ich mitbringe und wofür ich stehe:

Erfahrung und Kompetenz aus 24 jähriger Stadtratsarbeit,  
partnerschaftlichen Führungsstil, Dialogfähigkeit, Ausdauer,  
Disziplin, Mut, Offenheit und soziale Kompetenz.

#### Was sind meine Ziele, Was ist mir wichtig:

Bürgernahe Entscheidungswege in einer solidarischen Stadtgesell-  
schaft, Bildung einer Allianz für notwendige Klimaschutzmaßnah-  
men, zukunftsfähiges Wirtschaftswachstum,  
Bezahlbarer attraktiver Wohnraum, Stärkung der Innenstadt,  
Barrierefreiheit für Senioren und Menschen mit Handicap.

#### Volle Energie für Mensch und Klima Mit einer Frau an der Spitze



**MANFRED PAUL**, SPD OBM-Kandidat

Mein Name ist Manfred Paul. Ich bin 61 Jahre alt und in Wiesen-  
bronn geboren. Seit 1982 lebe ich in Kitzingen und bin seit 1987 mit  
Dr. Brigitte Endres-Paul verheiratet.

Mitte der 70er Jahre machte ich eine Lehre zum Industriekaufmann  
in Kitzingen, holte mein Fachabitur nach und studierte Betriebswirt-  
schaftslehre an der Fachhochschule in Würzburg.

Nach meinem Studium arbeitete ich 6 Jahre, zuletzt als Controlller bei  
Firma Philipps in Nürnberg und wechselte 1991 zur Firma Knauf nach  
Iphofen. Dort begann ich als Assistent des kaufmännischen Direktors

der Knauf Gruppe, übernahm dann die Leitung der strategischen Un-  
ternehmensentwicklung der Knauf Gruppe mit direkter Berichtslinie  
zu Herrn Nikolaus Knauf. In dieser Funktion baute ich mehrere Orga-  
nisationen in Südamerika auf und leitete diese. Später übernahm ich  
den Aufbau und die Leitung des Controllings der Knauf Gruppe und  
bin heute kfm. Geschäftsleiter der Knauf Engineering GmbH.  
Ehrenamtlich habe ich mich 15 Jahre als Vorstand des SV Wiesen-  
bronn und 8 Jahre als Vorstand des Stadtmarketingvereins Kitzingen  
engagiert. Seit 4 Jahren bin ich Leiter der Tennisabteilung der TG  
Kitzingen sowie seit 5 Jahren der Vorsitzende des SPD Ortsvereins  
Kitzingen.



**DR. UWE PFEIFFLE**,  
FREIE WÄHLER FBW KITZINGEN E.V. OBM-Kandidat

#### Berufliche Tätigkeit

- » Stellv. Vorstand und kaufm. Leiter Klinik Kitzinger Land
- » Prokurist der Klinikdienste GmbH und der MVZ Klinik Kitzinger  
Land GmbH
- » Langjährige Erfahrung in Industrie und Handel auch im Ausland,  
u.a. in den USA, West- und Südeuropa, Russland und Südostasien

#### Ausbildung

- » Doktor der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Rostock
- » Masterabschluss in Management an der Universität Würzburg

- » Diplom in Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Frankfurt
- » Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel

#### Ihr Oberbürgermeisterkandidat 2020

Geboren am 5. September 1964 in Hanau am Main,  
verheiratet, 4 Kinder (16, 21, 21 und 23 Jahre alt) und  
seit über 25 Jahren im Landkreis beheimatet.

Heimat ist für mich dort, wo ich geheiratet habe und wo meine  
Kinder geboren sind. **Für mich ist das Kitzingen!**



**BIANCA TRÖGE**, ödp OBM-Kandidatin

Bianca Tröge, 47 Jahre, KT- Siedlung, verheiratet  
Fachlehrerin für Handarbeit und Hauswirtschaft, Dozentin an der  
Altenpflegeschule bfz in WÜ und am Amt für Landwirtschaft und  
Forsten (Bereich Kindergarten), Chefin von „Biancas Kreativcafé“ in  
KT mit 2 Mitarbeiterinnen.

#### Ehrenamtliche Arbeit:

Lektorin in der ev. Kirche im Dekanat KT, Prüfungsausschuss Haus-  
wirtschaft (Abnahme von Hausw. Prüfungen). Und meine Leiden-

schaft: die Politik. Ich habe in der ÖDP seit 2007 meine politische  
Heimat gefunden. Seit 2014 darf ich die ÖDP auch im Stadtrat ver-  
treten und seit über 3 Jahren als Referentin für Soziale Stadt und  
Stadtteolförderung.

Ich stehe als OB- Kandidatin für eine **ehrliche, offene, konse-  
quente und werteorientierte Politik, damit „Kitzingen auf-  
blüht“**

Aber: das alles schaffe ich nicht alleine: ich brauche dazu die Kitzin-  
ger Bevölkerung, die MitarbeiterInnen des Rathauses und die Ehren-  
amtlichen, die alle zum Wohle von Kitzingen agieren.



**WAHLVORSCHLAG NR. 1**  
**KENNWORT CSU**  
 Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.

KOMMUNALWAHL  
 15. MÄRZ 2020

POLITIK FÜR DIE MENSCHEN

1 Stefan Güntner	16 Elisabeth Ziegler
2 Timo Mariort	17 Tibor Brumme
3 Sabrina Stemplowski	18 Alexandra Schäfer
4 Nina Grötsch	19 Jan Götz
5 Andreas Moser	20 Astrid Lalomia
6 Hiltrud Stocker	21 Manfred Burger
7 Hartmut Stiller	22 Alexander Rösser
8 Gertrud Schwab	23 Christian Gräbner
9 Carsten Lieb	24 Anke Schunk
10 Thomas Rank	25 Uwe Rothenberger
11 Dr. Stephan Küntzer	26 Linda Pfsuffler
12 Nicole Rothenberger	27 Burkhard Straßberger
13 Gert Leonhardt	28 Carlo Bank
14 Verena Meierott	29 Michael Meier
15 Daniel Nagl	30 Markus Hipskind

CSU

## LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER,

wir als Christsoziale machen Ihnen mit unseren Bewerberinnen und Bewerbern für die Stadtratswahl ein starkes Angebot: Von unseren 30 Kandidatinnen und Kandidaten sind 36% Frauen. 36% der Kandidat/innen sind jünger als 40 Jahre, unser Jüngster ist 24 Jahre jung. Vom Angestellten, Handwerksmeister, selbstständigen Unternehmer, Richter bis hin zum Rentner sind sämtliche Berufsgruppen vertreten. Unsere Kandidat/innen engagieren sich in Sportvereinen, Feuerwehr, Rettungsdienst und im sozialen und kulturellen Bereich. Unsere Ziele für die Menschen hier in Kitzingen:

- » Die jungen Familien haben wir fest im Blick und werden daher bei Schulen, Kinderbetreuung und der Entwicklung neuer Wohnformen loslegen.
- » Zielgerichtetes Bauen von Wohnungen, Kinderbetreuung und Freizeitmöglichkeiten
- » Unsere Unternehmen benötigen sichere Rahmenbedingungen. Wirtschaftsförderung wird Chefsache im Rathaus.
- » Die Innenstadt Kitzingen und die Stadtteile werden wir besser entwickeln und vernetzen.
- » Ehrenamtliche brauchen Förderung, Erleichterung und Wertschätzung.
- » Aus Liebe zu Kitzingen möchten wir die Herausforderungen mit einer starken CSU-Fraktion anpacken.

Dafür bitten wir um Ihr Vertrauen und werben um Ihre Unterstützung!

Am 15. März 30 Stimmen für Ihre CSU-Kandidat/innen und 1 Stimme für Stefan Güntner als Oberbürgermeister.

### Ihre CSU Kitzingen

Weitere Infos auch unter [www.stefan-guentner.de](http://www.stefan-guentner.de), auf unserer Facebook- und Instagram-Seite oder auch direkt telefonisch 09321/7799

<b>1</b>  Andrea Schmidt	<b>2</b>  Christa Büttner	<b>3</b>  Klaus Sanzenbacher
<b>4</b>  Eva Trapp	<b>5</b>  Gisela Kramer-Grünwald	<b>6</b>  Angela Hufnagel
<b>7</b>  Jonas Kruse	<b>8</b>  Melanie Stöcklein	<b>9</b>  Anna-Lea Beckenbauer

## GRÜN aus Verantwortung.

Für die Menschen. Für das Klima. Für Kitzingen.

Am 15. März Liste 2  
 Bündnis 90/Die GRÜNEN  
 in den Stadtrat wählen!

[www.gruene-stadt-kitzingen.de/ziele](http://www.gruene-stadt-kitzingen.de/ziele)



**GRÜNES LICHT  
 FÜR KITZINGEN**



## Das wollen wir von der SPD für Kitzingen auf den Weg bringen.

- » Zusätzlichen Wohnraum schaffen mit geförderten und bezahlbaren Wohnraum bzw. durch den Ausweis neuer Bauplätze unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit.
- » Die Stadtentwicklung vorantreiben durch das Umsetzen und Aktualisieren des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK).
- » Der Klimawandel macht auch vor Kitzingen nicht halt. Deshalb ist mit allen Bürgern, der Stadt, den Unternehmen und dem Energieversorger ein Klimapakt zu erarbeiten und umzusetzen
- » Die Innenstadt ist zu entwickeln und der Verkehr zu bändigen. Damit wird die Innenstadt attraktiver, kann begrünt werden und lädt zum Verweilen und Flanieren ein.
- » Die ansässige Wirtschaft ist zu stärken und Neuansiedlungen sind voranzutreiben. Dazu ist ein regelmäßiger Austausch zwischen den Unternehmen und dem Oberbürgermeister unerlässlich.

- » Die Stadtverwaltung ist zu stärken. Den Mitarbeiter ist der Freiraum einzuräumen, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Ehrlichkeit, Transparenz und eine offene Fehlerkultur gehören dazu.
- » Mit dem Einrichten eines Jugendstadtrats ist die Jugend zu fordern aber auch zu fördern. Die Anliegen der Jugend sind ernst zu nehmen es muss eine Einbindung in betreffende Entscheidungsfindungsprozesse erfolgen.
- » Der Kultur ist ein breiterer Raum zu schaffen. Das geht nur über ein Kulturamt, das die administrativen und Marketingarbeiten bündelt und Ansprechpartner für Sponsoren ist.
- » In einer Stadt mit über 100 Nationalitäten muss die Integration jeden Tag gelebt und unterstützt werden.



## Unsere wichtigsten Ziele

### Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Dass in einer stetig wachsenden Stadt zusätzlicher Wohnraum benötigt wird, steht außer Frage. Für uns heißt das, es müssen Wohnungen für „jeden Geldbeutel“, also Sozialwohnungen bis zu hochpreisigen Wohnraum geschaffen werden. Die Stadt kann dies trotz Förderprogramme nicht alleine leisten. Private Investoren sind erforderlich. Damit Investoren bauen, ist ein gewisser Mietpreis notwendig. Es muss für Unternehmer wirtschaftlich darstellbar sein, damit sie tätig werden. Beide Seiten könnten Baulücken schließen und neuen Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten herstellen, um den erforderlichen Bedarf zu decken.

### Lebenswerte Innenstadt - Verkehrswende

Verkehrsberuhigung in der Innenstadt ist schön, geht aber nicht vorwärts, weil jeder Parkplatz in der Innenstadt verteidigt wird. Jeder soll mit dem Auto in Stadt kommen können, aber auch mit Bus und Fahrrad. Nötig sind Parkmöglichkeiten am Stadt- (Altstadt-) rand. Mehr Grün- und Freiflächen wären wünschenswert, um eine bessere Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu erreichen. Bus- und Fahrradverkehr muss intensiviert und umweltfreundlich gestaltet werden. Ziel: Der Raum für Radfahrer und Fußgänger sollte zu Lasten des Individualverkehrs gestärkt werden.

### Jugend

Jugend ist unsere Zukunft. Wir möchten weiterhin durch ausreichend Kindertagesstätten für unsere Kleinsten sorgen. Bildung durch moderne und zeitgemäß ausgestattete Schulen weiterfördern. Sportstätten für Schul- und Vereinssport wie bisher fördern und für alle Bereiche des Sports ausstatten. Ein Haus für Jugend und Familie ist uns sehr wichtig und sollte zeitnah umgesetzt werden.

### Vergangenheit

Vergessen sollten wir nicht die bereits angefangenen und durch den Stadtrat beschlossenen Projekte. Investitionsrückstände sind zu minimieren und Projekte zügig umzusetzen. Ständiges Zerreden führt zu Stillstand und verzögert die Weiterentwicklung der Stadt.

### Ausblick

Wir möchten fraktionsübergreifend, kompromissbereit und ehrlich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger die Zukunft mitgestalten. Dafür bitten wir um Ihre Stimme.

[www.usw-kitzingen.de](http://www.usw-kitzingen.de) #wirfürkitzi

- 01 - Dr. Uwe Pfeiffle Stadtrat, Klinikmanager
- 02 - Manfred Freitag Stadtrat, Geschäftsführer
- 03 - Dietrich Hermann Stadtrat, Dipl.-Ing.agr.
- 04 - Volker Spiegel, Dipl.-Verwaltungswirt
- 05 - Christiane Denk, Immobilienmaklerin
- 06 - Gerd Heiser, Salesmanager
- 07 - Tobias Volk, Bestattermeister
- 08 - Rudolf Sattes, Agrartechniker
- 09 - Evi Luckert, Augenoptikerin
- 10 - Rolf Wenkheimer, Bundesbeamter a. D.



Ich stehe Kitzingen mit meiner Erfahrung für eine gesunde, bürgernahe Politik zur Verfügung!

## Dr. Uwe Pfeiffle und sein Team für Kitzingen



ödp



Platz 1  
**Jens Pauluhn**  
55 Jahre  
Bauamtsleiter (OCH),  
Stadt- und  
Kreisrat

Platz 3  
**Silvia Paulus Hildner**  
54 Jahre  
Selbstständige  
Hotelfachfrau

Platz 4  
**Marion Katzenberger**  
39 Jahre  
Pharmazeutisch-  
Kaufmännische  
Angestellte

Liste  
09



[www.oedp-kitzingen.de](http://www.oedp-kitzingen.de)

Moderne  
Verkehrs-  
infrastruktur

Dynamische  
Orts- und  
Stadtteile

Energieautarke  
ökologische Stadt

Lebendiger  
Altstadtkern

Kitzipedia

Mit Herz und Kompetenz  
für unseren Stadtrat

Ökologisch-Demokratische Partei  
| All-Days-for-Future

www.PRO-KITZINGEN.de



STADTRATSWAHL



15. März  
Liste 11

WER SIND WIR?  
Ganz einfach:  
„Kitzinger für  
Kitzingen“

- » Parteiunabhängige Stadt- und Stadtteilpolitik
- » Offen für JEDEN Bürger/-in – für Jung und Alt
- » Bereit zur Kooperation und konstruktiver Zusammenarbeit im Stadtrat
- » Gemeinsame Stadtentwicklung und damit Bewährtes erhalten,
- » aber Verbesserungen anstreben
- » Für ALLE Entscheidungen Vernunftmehrheiten suchen und unterstützen

VIELE REDEN, WIR HANDELN

Pro Kitzingen stellt sich vor!



Uwe Hartmann stellte als Stadtrat der Bayernpartei über 40 Stadtratsanträge in den letzten 6 Jahren!

Unser Spitzenquintett:

Für den Stadtrat:

Uwe Hartmann	56	Schwerbehindertenvertreter
Oliver Höhn	50	Gastronom / Festwirt
Rudolf (Rudi) Stadel	63	Lagerist
Ellen Rammig	57	selbständige Kauffrau
Birgit Hartmann	59	Modeberaterin

Für den Kreistag:

Uwe Hartmann	56	Stadtrat/Kreisrat
Sascha Kecke	39	Schlosser
Martin Dirschbacher	41	Rettungssanitäter
Aileen Bimmerlein	22	Soldatin
Oliver Heß	25	Weinküfer

Unsere Themen zur Stadtratswahl:

- Friedwiese für den Stadtteil Siedlung;
- Gefällte Altbäume sollen 1 : 3 ersetzt werden
- Transparente und publikumsorientierte Stadtverwaltung;
- kostenloses Innenstadtparken (2 Std.);
- Schaffung einer reinen Obdachlosenübernachtung;

Auf Landkreisebene:

- Ja zur Mainschleifenbahn;
- Bessere Busanbindung anstatt Steigerwaldbahn;
- Flächendeckende E-Zapfsäulen mit Öko-Strom;
- Förderung der Wasserstoffnutzung;



www.bayernpartei-kitzingen.de

Mehr **Umweltschutz** Mehr **Bürgerbeteiligung** Mehr **Bezahlbares Wohnen**

Am 15. März

Liste 10



wählen!



Das KIK-Team für die Stadtratswahl am 15. März 2020

KOMMUNALE INITIATIVE KITZINGEN

Nikola Bartsch, Dr. Martina Schuh, Maja Fischels, Roland Gack, Wolfgang Popp, KD Christof, Renate Haaß, Dero Omar, Regina Popp, Anna Schlötter, Reinhard Knieß, Paul Steinruck, Thomas Steinruck  
www.kik-kitzingen.de



Von links: Dr. Christian Sommer, Steffi Eib, Dr. Wolfgang Karmann, Barbara Johnson, Christina Dümler-Karwath, Dr. Hans Molitor, Viktor Ischutkin.



Dr. Karmann und Dr. Sallam.



Stefanie Held - Oberärztin  
Fachärztin für Innere Medizin,  
Fachärztin für Pneumologie,  
Hypertensiologin DHL



Von links: Dr. Wolfgang Karmann, Chefarzt-  
sekretärin Ingrid Rügamer, Dr. Uwe Pfeiffle.

## Klinik Kitzinger Land – Fachabteilung für Kardiologie

**Die Kardiologie ist die größte und patientenstärkste Fachabteilung der Klinik Kitzinger Land. Der Begriff Kardiologie ist schon lange nicht mehr ausreichend um das widerzugeben, was sich hier alles an Expertise befindet.**

Neben der reinen Kardiologie (Behandlung von Herzkrankheiten) gehören die Hypertensiologie (Behandlung von Bluthochdruck), die Pulmonologie (Behandlung von Lungenkrankheiten) und die Neurologie (Erkrankungen des Nervensystems) mit Schlaganfallereinheit zum Leistungsbereich der kardiologischen Abteilung und sind dort integriert.

Komplettiert wird die gesamte Innere Abteilung neben der Fachabteilung Kardiologie durch die Fachabteilung Gastroenterologie. Beide Bereiche werden seit über 30 Jahren durch einen eigenen Chefarzt geleitet.

In der Kardiologie sind ein stetiges Wachstum sowie ständige Erweiterungen in den vergangenen 20 Jahren zu beobachten gewesen. Als vor rund 15 Jahren die Position des in Ruhe gehenden Chefarztes Dr. Wolfram Wende ausgeschrieben wurde, hat sich auch sein damaliger Oberarzt Dr. Wolfgang Karmann um die Nachfolge beworben.

Da bisherige Chefarztnachfolgen immer durch externe Bewerber erfolgten, wurde seine Bewerbung zunächst nicht mit großen Chancen bewertet. Trotzdem hat sich der damalige Verwaltungsrat der Klinik entschieden, dem bekannten Oberarzt das Vertrauen zu schenken- bis dato ein einmaliger Vorgang. Ein Vertrauen, das nicht nur aufgrund der bisherigen Entwicklung in medizinischer Sicht mehr als begründet war. Auch das Engagement des jungen Chefarztes für das Wohl der Patienten außerhalb der Klinik ist als außergewöhnlich zu bezeichnen.

Neben kulturellen Veranstaltungen hatte er den Krankenhauslauf ins Leben gerufen, der jedes Jahr Hunderte von Läufern an die Klinik gebracht hat. Seine ärztliche Mannschaft begleitet regelmäßig die Herzsportgruppe, um Patienten auch ambulant fit zu halten. Er veranstaltet jährlich hochrangige Symposien zum Schlaganfall, zum Bluthochdruck und in einer großen Veranstaltung den Kitzinger Herztage.

Aus der früheren Abteilung mit im Jahr 2009 noch rund 2.550 stationären Patienten sind im Jahr 2019 fast 4.000 stationäre Behandlungen geworden.

Dies hat sicher damit zu tun, dass die Abteilung langfristig und strategisch ständig erweitert wurde. Insbesondere die schnelle und spezialisierte Behandlung von Herzinfarkten (er war damals Mitbegründer des Herzinfarktnetzes Würzburg) und später die Behandlung von Schlaganfällen am Haus waren und sind dem Chefarzt ein ganz besonders wichtiges Anliegen. Sein Ziel war aber schon damals, möglichst viele Patienten selbst in Kitzingen zu behandeln, um Transport und Verlegungen vermeiden zu können. Um Patienten eine optimale Behandlung zu bieten, wurden damals Koronarpatienten im Akutfall im Rahmen des Infarktnetzes zum Herzkatheter nach Würzburg gefahren. Für stabile Herzpatienten, die einer invasiven Maßnahme bedurften, ergab sich noch eine zusätzliche Alternative: Dr. Karmann und Dr. Pfeiffle machten sich damals gemeinsam nach Bad Neustadt zum Rhön-Klinikum auf den Weg, in welchem Dr. Karmann einen Teil seiner Ausbildung zum Kardiologen absolviert hatte. Das Gespräch in Bad Neustadt verlief so positiv, dass eine Kooperation zwischen der Klinik in Kitzingen und dem Rhön-Klinikum zustande kam.

Nach freundlichen Gesprächen und einer völlig unkomplizierten vertraglichen Regelung mit dem dortigen Geschäftsführer wurde vereinbart, dass an einem festen Wochentag die Kitzinger Patienten in Kitzingen abgeholt, nach Bad Neustadt gebracht und nach einer invasiven Untersuchung am Abend oder am nächsten Tag wieder zurückgefahren wurden. Der Ablauf im Rhön-Klinikum Bad Neustadt war hervorragend geplant und für den Patienten eine „Spazierfahrt mit gutem Service“. Dringende Notfälle wurden aber weiterhin in Würzburg versorgt.

In den letzten Jahren wurden dann erhebliche Anstrengungen unternommen, um im Kitzinger Raum die Kompetenz in der Diagnostik und der Therapie von Herzerkrankungen zu erhöhen. In Kooperation mit der Mainradiologie stehen mit der Kardio-CT-Untersuchung und demnächst mit der Kardio-MRT-Untersuchung hervorragende diagnostische Möglichkeiten der Klinik zur Verfügung.

Seit 2 Jahren steht als letzter und sehr wichtiger Baustein im kardiologischen Spektrum ein Herzkatheterlabor zur Verfügung, das verantwortlich von Dr. Sallam als



# Klinik Kitzinger Land

Klinik Kitzinger Land  
Keltenstraße 67 • 97318 Kitzingen

Tel: 09321 / 704 -0 • E-Mail: [info@k-kl.de](mailto:info@k-kl.de)  
[www.klinik-kitzinger-land.de](http://www.klinik-kitzinger-land.de)



Herzkatheterlabors, Fotos: Christian Riemer.

Sektionsleiter geführt und betrieben wird. Somit steht der Klinik die Linksherzkatheteruntersuchung mit allen Möglichkeiten der Herzinfarktbehandlung und der Koronardiagnostik sowie die Diagnostik und Behandlung von Herzrhythmusstörungen (Ablation) zur Verfügung. Somit sind in der Klinik in Kitzingen die allermeisten Herz-Patienten künftig ohne Verlegungen in die Schwerpunktkliniken zu versorgen. Notwendige Bypass- oder Klappenoperationen können für Patienten so direkt mit der Thoraxchirurgie in Würzburg organisiert werden.

Neben der stationären Versorgung war es Dr. Karmann ein Anliegen, eine dauerhafte ambulante Versorgung kardiologischer Patienten im Kitzinger Raum zu gewährleisten. Die Klinik konnte durch den Erwerb eines halben KV-Sitzes für Kardiologie (integriert im klinikeigenen MVZ) durch Dr. Pfeiffle endlich eine dauerhafte Lösung schaffen. Zusammen mit der Praxis Dr. Sallam ist somit die ambulante Betreuung kardiologischer Patienten in Kitzingen gut aufgestellt.

Seit 15 Jahren war ein weiterer Schwerpunkt von Dr. Karmann die Versorgung von Schlaganfallpatienten. Durch die Aufnahme eines Neurologen ins Ärzteteam kam neurologische Kompetenz in die Klinik in Kitzingen. Als 2. Standbein in der neurologischen Versorgung von Patienten mit Schlaganfall konnte die Klinik dem Netzwerk STENO (Schlaganfallbehandlung Telemedizin Nordbayern) beitreten. In diesem stehen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Neurologen in Erlangen, Nürnberg oder Bayreuth bereit, die Versorgung der Schlaganfallpatienten in Kitzingen durch Telemedizin zu unterstützen. Voraussetzung hierfür war aber, dass ein Computertomograph (CT) vor Ort rund um die Uhr verfügbar ist. Dieses Problem wurde damals durch eine Kooperation der Klinik mit der Mainradiologie gelöst.

Neben der am Haus vorhandenen Physiotherapie wurden in der Schlaganfallversorgung die Therapeuten ergänzt durch eigene Logopäden und Ergotherapeuten. Im Team von Dr. Karmann beschäftigt die Klinik derzeit zwei eigene Neurologen und die Schlaganfallbehandlung ist inzwischen zum 2. Mal rezertifiziert

Schon seit langem hat Dr. Karmann sein Ärzte-Team und damit die medizinische Kompetenz kontinuierlich aufgebaut und verstärkt. Herausragend im Ärzteteam ist Oberärztin Stefanie Held zu nennen, die nicht nur den Chefarzt vertritt, sondern neben der Versorgung kardiologischer Patienten kontinuierlich als Pneumologin die Lungenmedizin ausbaut.

Komplettiert wird das Team um Dr. Karmann durch seine unersetzlich gewordene Chefsekretärin Frau Rügamer sowie durch die Funktionsabteilung und die Stationen der Kardiologie.

Dr. rer. pol. Uwe Pfeiffle, Klinik Kitzinger Land,  
Stellvertretender Vorstand - Kaufm. LeiterVerwaltung



**Caritaszentrum St. Hedwig**

Paul-Eber-Str. 16/18 | 97318 Kitzingen



**Ambulanter Pflegedienst**

Mit unserer Hilfe länger selbständig und sicher zuhause leben

Beratung, Betreuung und Pflege

Tel.: 09321/26 72 97-0 | www.caritassozialstation-kitzingen.de



Nach der Preisverleihung: Volkmars Halbleib, MdL, Astrid Glos und Paul Glos. Foto: Privat.

## Eine Ehrung? Für mich?

... in den letzten Tagen, nach Bekanntgabe der Verleihung der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber, wurde ich oft gefragt, warum ich mich sozial engagiere und was mir dabei wichtig ist. Diese Frage hatte ich mir selbst noch nie gestellt und musste überlegen. Dann aber kamen Bilder und Erinnerungen in mir auf, die wohl dazu beigetragen haben, mich für Mitmenschen einzusetzen. Zum Beispiel hatte ein langjähriger Weggefährte meines Vaters mir lange nach dessen Tod erzählt, dass mein Vater auch Menschen in Nöten half und nach Lösungen für ihre Probleme suchte. Eine Antwort ist sicher auch, dass ich einfach dankbar bin, dass ich meine schwere Erkrankung vor mehr als 30 Jahren überstanden habe, dafür etwas zurückgeben möchte und mich für Hilfebedürftige engagiere. Und dann erinnere ich mich, wie ich als junges Mädchen regelmäßig nach meiner Konfirmation einmal in der Woche in den Kindergarten ging, um mit den Kindern am Nachmittag zu spielen; dies nach Anregung des damaligen Pfarrers in Marktbreit.

Das muss die Initialzündung gewesen sein, denn Kinder liegen mir ganz besonders am Herzen. Sie gilt es zu unterstützen und zu fördern. Ich kann es mir auch nur so erklären, warum ich noch immer den Förderverein der St. Hedwig-Grundschule im Ehrenamt leite und für die Kinder dort versuche, die besten Voraussetzungen für ihre Zukunft zu schaffen. Es ist mir zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Wir, Albert Schweiger und ich, gründeten den Förderverein 2004, um eine Mittags- und Hausaufgabenbetreuung auf die Beine zu stellen, seinerzeit mit die größte in ganz Bayern, und viele andere Fördervereine erkundigten sich bei uns nach Aufbau, Struktur und Vorgehen. Heute ist es uns gelungen nachhaltig für die Schule in den Offenen Ganztag überzugehen. Heute haben wir zwar Vorgaben der Regierung zu erfüllen, aber dennoch sehe ich unser einstiges Konzept noch an vielen Stellen. Wo ein Wille und Kreativität sind, da sind auch Lösungen möglich.

Insgesamt war es im vergangenen Jahr ein steiniger Weg, er hat unserem Personal, mir selbst und aufgrund der Umstände auch sicherlich den Kindern eine Menge abverlangt. Aber jetzt läuft es wieder im ruhigen Fahrwasser und jetzt kann auch beurteilt werden, ob die geleistete Arbeit gut ist, zumal sie über 15 Jahre immer gelobt wurde. Vergessen darf ich nicht, dass wir hier seitens der Schulverwaltung im Rathaus toll unterstützt wurden.

Wichtig sind mir vor allem aber meine Mitmenschen, die sich vertrauensvoll an mich wenden (können). Sie berichten von ihren Nöten und ich versuche zu helfen. Dabei kann ich immer auf das aufgebaute Netzwerk zurückgreifen. Ich weiß an wen ich mich wenden kann, wo mir der Tipp gegeben wird, sich da oder dort zu erkundigen. Deshalb ist mir auch das Arbeitslosenfrühstück 6mal im Jahr ans Herz gewachsen.

Fortsetzung nächste Seite



Sophienstraße 2  
97353 Wiesentheid  
Tel. 09383/97470  
www.dr-sachau.de

*Die Praxis* 

DR. MED. DENT. JENS SACHAU

**Implantate ohne Schneiden,  
ohne Nähen für feste Zähne  
und Prothesen in kurzer Zeit.**

**Minimalinvasive Implantologie (MIMI®)**  
angstfreie Behandlung in Sedierung · Zahnersatz · alle Kassen  
allgemeine Zahnbehandlungen · KFO - Invisalign · alles aus einer Hand



Führung durch das Fastnachtmuseum mit der Gebärdensprachdolmetscherin und Leiterin Dr. Daniela Sandner. Foto: Jutta Liehr.



Im Gespräch mit Bürgern. Foto: Karl Schönherr.

Hier haben wir es mit den unterschiedlichsten Problemlagen zu tun. Aus der einstigen Arbeitslosigkeit heraus haben diese Menschen mittlerweile ganz andere Sorgen und Nöte. Ihnen zu helfen, ist mir wichtig. D.h. aber nicht, dass mir nur die sozialen Aspekte wichtig sind, denn es geht mir um viel mehr. Hier bin ich am Puls der Zeit, hier erfahre ich, wo unterstützt werden muss, wo der Schuh drückt. Hier sind die Impulsgeber, die dafür sorgen, dass ich mir Gedanken mache, wo und wie Kitzingen in den nächsten Jahren aufgestellt sein muss. Da geht es um Einkaufsmöglichkeiten (Nahversorger) in der Kitzinger Innenstadt, Erreichbarkeit von Ärzten, aber auch Wohnungen und vor allem Sozialwohnungen, Gestaltung öffentlicher Räume u.v.m. Und es geht mir um die Möglichkeiten, Begegnungsplätze zu schaffen bzw. Begegnungen zuzulassen. Unsere Gesellschaft wird immer älter und wir brauchen hier Räume, wo der Betroffene dem tristen Alltag auch entfliehen kann. Natürlich gibt es auch schon viele Angebote in Kitzingen, aber sie müssen noch viel besser bekannt werden. Wir müssen alle davon wissen.

Und mit den Begegnungen bin ich auch bei der Integration, wobei es mir nicht nur um Geflüchteten geht, es geht hier um alle Mitmenschen. Nach der intensiven Arbeit mit den Geflüchteten in den Jahren 2014 bis 2018 sind wir heute an dem Punkt angelangt, dass es heißt: Die eigentliche Integrationsarbeit beginnt. Im Augenblick schaffe ich als Referentin Begegnungsmöglichkeiten, organisiere im Netzwerk z.B. Kegelabende, Kino-

abende, Nachbarschaftsfeste, Diskussionsabende, Vorträge, interreligiöse Shuttletouren, Geschenketreff für Mütter mit Migrationshintergrund u.v.m. Aber auch Besichtigungen und Stadtführungen mit Gebärdensprachdolmetscher, damit ich auch inklusiv aufgestellt bin. In Kitzingen leben derzeit 108 verschiedene Nationalitäten, für sie setze ich mich ein, dabei ist mir ein tolerantes Miteinander wichtig und ich übernehme gern die beratende und vermittelnde Funktion.

Das alles ist aber nur möglich, weil wir im Team arbeiten, im Netzwerk; da ist zu erwähnen der RT Asyl, das Team Sprachwoche, der Integrationsbeirat und die vielen Beteiligten, die einfach da sind und mithelfen, wenn ich sie brauche. Dankeschön!

Ich schaue auf ein besonders lebendiges Jahr 2019 zurück. Da ist es gelungen eine Sprachwoche aus dem Boden zu stampfen mit den Netzwerkpartnern, allen voran die Integrationslotsin und die Ehrenamtskoordinierungsstelle WirKT, die seinesgleichen suchte. Wir hatten in der ausgelobten Woche mehr als 40 Veranstaltungen für alle – Klein und Groß, Jung und Alt. Es war für Jeden etwas dabei.

Besonders glücklich war ich im vergangenen Jahr, dass es mir gelungen ist, durch entsprechende Gutachten und endlich den erforderlichen Arztbesuchen mit anschließender Therapie, zwei Geflüchtete vor der Abschiebung zu bewahren. Sie haben im Heimatland unter Verfolgung gelitten, nur weil der Vater (Arzt im Krankenhaus in Kabul) sich weigerte für die Taliban zu arbeiten. Der Jüngere von beiden wurde entführt, gefoltert und leidet heute noch unter den Misshandlungen, insbesondere auch körperlich. Mittlerweile konnten wir seine gebrochene Schulter und auch die gebrochene Nase richten lassen. Im Jahr 2018 wurde der Vater auf offener Straße ermordet. Noch heute fragen die Taliban wöchentlich bei der Mutter in Kabul, wo die beiden Jungs sind. Ein anderes Beispiel ist ein junger Mann, der bereits in den ersten Wochen seines Hierseins in Deutschland intensiv sich bemühte Deutsch zu lernen. Er besuchte Kurse, um die Sprache gut zu sprechen, begann dann ein Studium, bereits in Afghanistan hatte er einige Semester studiert. Seine Ehrlichkeit beim Bafög-Antrag wurde „bestraft“, ihm konnte kein Bafög gewährt werden, da die Regelstudienzeit überschritten war. Sein sehnlichster Wunsch, das Studium zu Ende zu bringen, konnte nicht erfüllt werden, denn ohne finanzielle Unterstützung ist dies nicht möglich. Was bleibt? Wir überlegten und kamen dann auf ein duales Studium. Es ist also gelungen einen Platz für ihn zu finden, nun kann er studieren und wechselt gemäß Einsatzplan mit dem Arbeitsplatz ab.

Das sind die Momente für mich, die mich anspornen, eingeschlagene Wege weiter zu gehen. Viele Menschen mit Migrationshintergrund sprechen mich an, natürlich viele Geflüchtete, meist um eine kurze Frage beantwortet zu bekommen, um einen kurzen Blick auf das amtliche Papier zu werfen und ihnen zu sagen, was sie machen müssen, oder auch kurz ein Formular auszufüllen, weil sie noch nicht in der Lage sind, dies selbst zu tun. Ich helfe gerne und ernte den Titel „Mama“.

Seit vielen Jahren bin ich auch im Kirchenvorstand der evangelischen Kirche, erst im erweiterten Kreis, jetzt festes Mitglied und seit 4 Jahren leite ich zusammen mit Frau Freitag den evangelischen Frauenbund, der im letzten Jahr sein 85jähriges Bestehen feierte. Ich bringe mich gerne ein und versuche Ideen oder Impulse zu geben. Aktivität ist mein Leben. Natürlich engagiere ich mich auch kommunalpolitisch in der Stadt und auch im Kreis und setze mich gerne für die sozial Schwächeren ein. Viele Jahre bin ich Mitglied der Arbeiterwohlfahrt, lange Zeit im Ortsverein, jetzt auf Kreisebene aktiv und im geschäftsführenden Vorstand.

Gerne engagiere ich mich auch in einzelnen Projekten mit, wie dem Verein Empathie, Förderverein der Musikschule, den ich initiierte, und bei der Kinderakademie, aber auch im Stadtmarketingverein. Sie sind mir wichtig. Meine Ressourcen sind im Augenblick etwas erschöpft, mehr geht eigentlich nicht mehr, aber wenn noch eine Idee aufkommt, kann es sein, dass ich „loslaufe“...

Ich danke vor allem meiner Familie, dass sie mir den Rücken freihält und das so mit mir trägt.



Ihre Astrid Glos, Referentin für Integration



**Wir bringen Ihnen den Genuss ins Haus!**



**schon ab 7,60 €**

© apétito

**Jetzt unverbindlich beraten lassen!**

- Leckere Menüs ins Haus gebracht
- Große Menüauswahl, dazu Desserts und Kuchen
- Wertvolle Ernährung zum Wohlfühlen, auch für Diäten

**Wir sind für Sie da! Tel. 09321 / 21030**  
BRK Kreisverband Kitzingen,  
Schmiedelstr. 3, 97318 Kitzingen,

www.kvkitzingen.brk.de



Stadtbalkon-Konzert, Foto K. H. Eckert



Musical „Kunterbunt“, Foto: Sabine Raupach

# Prestissimo!!!

## Kinderkonzert, offene Unterrichtswoche, Orchesterkonzert, Neuanmeldung - die Musikschule der Stadt Kitzingen startet voll durch!

Im März geht es – nicht nur veranstaltungsmäßig – mal wieder rund! Die Neuanmeldung „steht vor der Tür“! Künftige junge Musikerinnen und Musiker, die sich bezüglich der Instrumentenwahl noch unsicher sind, können sich Schnupper-Termine in der offenen Unterrichtswoche reservieren lassen oder einfach zum Kinderkonzert „Der fliegende Teppich“ kommen, um sich einen Eindruck über die Klangvielfalt des Instrumentalangebotes oder die Unterrichtsinhalte des Elementarbereiches zu machen. Ein sportliches Programm, gekrönt mit einem Konzert des Streichorchesters für diejenigen, die Entspannung und den reinen Genuss vorziehen.

Wie jedes Jahr besteht an der Kitzinger Musikschule 2 Wochen vor den Osterferien, **vom 23. März bis 3. April 2020**, die Möglichkeit zur **Neuanmeldung**. Die weit über 1.000 Schüler, die bereits aktiv an der Musikschule tätig sind, bekommen die Anmeldeunterlagen von ihrer Lehrkraft ausgehändigt. Alle anderen, die neu an die Musikschule kommen, sollten von einem Erziehungsberechtigten im Sekretariat der Musikschule, Innere Sulzfelder Str. 23, angemeldet werden.

### Das Unterrichtsangebot

Ein früher Einstieg ist bereits für Kleinkinder ab 18 Monaten bis 3 Jahren bzw. von 3 - 4 Jahren möglich. Diese besuchen den Unterricht „**Musik für Kleine und Große**“ gemeinsam mit Mama oder Papa und machen erste musikalische Erfahrungen, die zuhause vertieft werden können.

Zwei Jahre vor der Einschulung können die angehenden Musikerinnen und Musiker dann schon alleine die „**Musikalische Früherziehung**“ besuchen. Hier sammeln sie grundlegende musikalische Erfahrungen, die den anschließenden Start ins Instrumentalspiel erleichtern. Neben den rhythmischen Übungen, dem Kennenlernen verschiedener Notationsformen, dem Erarbeiten auch unbekanntes Liedgutes sowie der Einsicht in die Funktionsweise unterschiedlicher Instrumentenfamilien und einer allgemeinen musikalischen Sensibilisierung lernen die Kinder gleichzeitig, genau aufeinander zu hören, abzuwarten, zuzuhören und Rücksicht zu nehmen. Und sie erfahren auch, wie viel Spaß es macht, nach einer disziplinierten Probe ein perfektes Musikstück aufzuführen! Erwiesenermaßen haben Kinder, die frühzeitig musikalisch gefördert werden, oft ein besseres Sozialverhalten, sind ausgeglichener und anpassungsfähiger.

Im Anschluss an die Musikalische Früherziehung steht es den Kindern offen, direkt ein Instrument zu erlernen oder eine Übergangsform zwischen Musikalischer Früherziehung und Instrumentalspiel wahrzunehmen.

Hier bietet die Musikschule allen, die sich besonders für ein Tasteninstrument interessieren, die Unterrichtsform „**Elementares Tastenspiel**“ an. Sollte ein Schüler mehr zu einem Saiteninstrument tendieren, so kann er erste Erfahrungen im Kurs „**Wir spielen Ukulele**“ sammeln. Und wer sich noch alles offenhalten möchte, der ist in der allgemein gehaltenen „**Instrumentalen Grundausbildung**“ gut aufgehoben. Natürlich besteht ab ca. 6 Jahren auch die Möglichkeit, direkt mit dem **Instrumentalspiel** zu beginnen. Dazu steht eine Vielzahl von Instrumenten zur Auswahl: **Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Geige, Bratsche, Cello, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Schlagzeug**. Außerdem können sich sangesfreudige Schüler auch zu **Stimmbildung, Gesang** oder zum **Chortheater** anmelden.

Und alle, die gerne in Gruppen musizieren und die nötigen Voraussetzungen haben, sind in den verschiedensten Ensembles, Kammermusikformationen, Percussionensemble, im Streichorchester oder der BigKitzBand ganz herzlich willkommen!

Zusätzlich wird im neuen Schuljahr ein **neues Blockflötenensemble für erwachsene Wiedereinsteiger** gegründet – vorheriges Kennenlernen und Ausloten der musikalischen Fähigkeiten in zwanglosem Rahmen sind selbstverständlich!

## Sie sind offen für alles und haben sich noch nicht festgelegt, für welches Unterrichtsfach sie sich bzw. ihr Kind anmelden möchten?

Dann merken sie sich bitte den **22. März 2020** vor und kommen mit ihrem Kind an diesem Sonntag um **11.00 Uhr in die Alte Synagoge**. Hier erwartet alle kleinen und großen Zuhörer **eine musikalische Reise mit dem fliegenden Teppich** – gestaltet von Kindern der Musikalischen Früherziehung, Musikwerkstatt, Chortheater und natürlich auch jungen Instrumentalensembles. Diese nehmen alle Gäste mit auf die Reise und geben einen unterhaltsamen und informativen Einblick in Unterrichtsinhalte des Elementarbereiches und des Instrumentalbereiches.

Sollten sich die künftigen Künstlerinnen und Künstler schon für ein spezielles Unterrichtsfach oder Instrument interessieren, dann besteht die Möglichkeit, für die „**Offene Unterrichtswoche**“ vom **23. bis 27. März 2020**, einen Schnuppertermin zu reservieren (Tel. 09321/924 906) und eine Unterrichtsstunde zu besuchen. Hier erhalten sie einen Eindruck, wie eine solche Unterrichtsstunde aufgebaut ist und können das Instrument dann auch gleich ausprobieren – und sich gerne anmelden!

Fortsetzung nächste Seite

# Gutschein

für eine kostenlose  
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

Jetzt Termin vereinbaren unter  
**0176-81 69 49 21**  
oder  
[bernd.michel@engelvoelkers.com](mailto:bernd.michel@engelvoelkers.com)





**Bernd Michel**  
Selbst. Immobilienberater  
Kooperationspartner der  
Fuderer Real Estate GmbH

### Ihr Makler vor Ort mit dem internationalen Netzwerk

Nutzen Sie diesen Gutschein für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.

Fuderer Real Estate GmbH  
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH  
Tel. +49-(0)931-991 75 00 · [Wuerzburg@engelvoelkers.com](mailto:Wuerzburg@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/wuerzburg](http://www.engelvoelkers.com/wuerzburg) · Immobilienmakler



## ENGEL & VÖLKERS



Foto: Ingrid Guckenberger

# Impressionen aus dem Musikschul- leben



Foto K. H. Eckert



Foto K. H. Eckert



Foto K. H. Eckert



Foto K. H. Eckert



Foto Martin Schwab



Foto Iris Voll



Foto Iris Voll

**NORGE**  
REINIGUNG  
schnell - fachgerecht - preiswert

**AKTIONSZEIT**  
02.03.20 – 28.03.2020

**UNSERE MANTEL - AKTION IM MÄRZ!**

**ab 12,90**  
WOLLMANTEL  
WOLLJACKE

**WARM, KUSCHELIG & WIE NEU**  
FRISCHEKUR FÜR MANTEL

Ritterstraße 18 | 97318 Kitzingen

**www.norge.de**

Bild: AdobeStock / 89904241 © gpointstudio

Alle genannten Preise sind in Euro und inkl. MwSt.



Foto: Ingrid Guckenberger

**BAYERISCHER HOF**  
HOTEL &  
RESTAURANT

**SCHNITZELWOCHE**  
endlich ist es wieder so weit!  
09. bis 22. März 2020

**VORMERKEN:**  
13. März und 14. März  
**Schnitzelbüfett**  
ab 17:30 Uhr

Herrnstrasse 2 | 97318 Kitzingen | In der Fußgängerzone Tel.: +49 (0) 09321 - 144 - 0





Kinderkonzert „Der fliegende Teppich“, Foto: Ingrid Guckenberger



Das Streichorchester, Foto: Iris Blum

### Für Fragen und Informationen

Das Team der Musikschule ist montags bis freitags von 9 - 12 Uhr sowie Montag-nachmittag, 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 09321/21160 oder 924906 bzw. musikschule@stadt-kitzingen.de gerne für sie da!

### ANKÜNDIGUNG ORCHESTERKONZERT

„In der Halle des Bergkönigs“ – unter diesem Motto lädt das Streichorchester der Stadt Kitzingen gemeinsam mit dem Vororchester unter der Leitung von Mary Lynn Zack am **Freitag, 27. März, 18 Uhr**, in die Alte Synagoge ein. Nach einem schwungvollen Auftakt des „Vororchesters“, in dem junge Nachwuchsstreicher gemeinsam musizieren, wichtige Erfahrungen im Ensemblespiel sammeln und sich so auf ihren Eintritt in das „große“ Orchester vorbereiten, übernimmt im Anschluss das Streichorchester der Musikschule. Es erfreut die Zuhörer unter anderem mit diversen Stücken aus Peer Gynts „Morgenstimmung“, alten Tänzen und Weisen von Respighi, Stücken von Mozart sowie einem Pop Concerto von Daniel Hellbach (Klavier Solo: Moritz Camphausen). Und anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven wird der 1. Satz aus seiner 5. Symphonie zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

*Sigrun Reder, Leiterin Musikschule Kitzingen*



### Der Vorlesespaß im März

**Montag, 02. März –**

**Hallo, ich bin auch noch da.**

(Ab 3 Jahre)

In einer Zoohandlung lebt ein kleines Chamäleon und wartet auf einen Besitzer.

„Hallo, ich bin auch noch da!“, ruft es. Aber keiner beachtet es. Eines Tages reißt es aus und ihm begegnet ein besonderes kleines Mädchen...

**Dienstag, 10. März – Ich bin für mich.**

(Ab 4 Jahre)

Alle vier Jahre wählen die Tiere ihren König und das ist eigentlich immer der Löwe. Diesmal aber ist die Maus dagegen. Denn ohne Gegenkandidaten ist es ja gar keine Wahl! So kommt es zum großen Tier-Wahlkampf.

**Donnerstag, 19. März –**

**Urmel schlüpft aus dem Ei**

(Ab 3 Jahre)

Am Strand der schönen Insel Titiwu wird ein Eisberg angespült, in dem steckt ein Ei. Professor Tibatong und seine sprechenden Tiere brüten es aus und heraus schlüpft – das Urmel!

**Montag, 23. März –**

**Die Vogelscheuchenhochzeit**

(Ab 4 Jahre)

Betti von Binsen und Herbert von Stroh wollen Hochzeit feiern. Die Vorbereitungen sind fast fertig. Es fehlen nur noch die Blumen. Herbert macht sich auf den Weg – und fast wäre alles schief gegangen...

**Dienstag, 31. März –**

**Das Traumfresserchen** (Ab 4 Jahre)

Angst vor bösen Träumen? Prinzessin Schlafittchen, Tochter des Königs von Schlummerland, wird von bö-



sen Träumen geplagt. Niemand weiß ein Mittel dagegen – bis ihr Vater dem Traumfresserchen begegnet.

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Anmeldung unter Tel.: 09321-920683**

*Ihre Sheena Ulsamer, Leiterin der Stadtbücherei*

# FLO

SCHREIBWAREN - BASTELARTIKEL - GESCHENKARTIKEL

---

## Räumungsverkauf Alles muss raus 30% auf Alles ab 2. März 2020

---

**Kaiserstraße 30 • 97318 Kitzingen**  
**Telefon: 09321/921964 • Fax: 09321/927960**

# LESEN? LESEN!

**"Ich denke, wir haben die Verbindung zur Natur verloren. Viele von uns haben eine selbstbezogene Weltsicht und wir glauben, wir wären das Zentrum des Universums. Wir gehen in die Natur und plündern ihre Rohstoffe". So beginnt die Oscar-Rede des Schauspielers und Regisseurs Joaquin Phoenix und ich fürchte, er hat Recht. Wir übernutzen und vermüllen unsere Welt und wir haben das Staunen über ihre großen und kleinen Wunder verlernt.**

Ich komme ja noch aus der Zeit von Großaktionen wie "Rettet den Wald", „Rettet die Frösche“, "Rettet die Wale" - doch nun ist es an der Zeit, eine "Rettet die Aale"-Aktion zu starten, denn sie sterben gerade aus! Die weltweiten Bestände sind seit den 70er Jahren um 95% geschrumpft!

Nun mag dieser schlangenartige Fisch nicht besonders schnuffig anzusehen sein, doch er gehört zu den rätselhaftesten Tieren überhaupt und der Schwede **Patrick Svensson** hat mit seinem Buch **Das Evangelium der Aale** mal eben einen Roman geschrieben, der eher ein faszinierendes naturkundlich-menschliches Sachbuch ist. Es ist zwar erst März, doch für mich ist das eines der wichtigsten Bücher des Jahres, eine Mischung aus Wissen und Fühlen, eine wunderbare Vater-Sohn-Geschichte und eine poetische Naturkunde über einen sonderbaren Fisch, über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen.

Schon Aristoteles, der Philosoph und Naturforscher, von dem man sagt, er sei der letzte Mensch gewesen, der "alles wusste" und das heißt der Letzte, der alles Wissen besaß, das die Menschheit in der Antike gesammelt hatte, hat sich sozusagen die Zähne am Aal ausgebissen.

Doch auch heute ist uns das meiste an ihm ein Rätsel und das geht schon damit los, dass noch kein Mensch einen Aal beim Laichen beobachtet hat und auch wenn in den Biologiebüchern steht, dass seine Kinderstube in der Sargassosee liegt, bewiesen ist das nicht. Auch die Verwandlung von der Larve zum Glasaal, zum Gelbaal, zum Blankaal sind sehr geheimnisumwittert und er kann überraschend alt werden, denn wenn ihm die Erfüllung seines Lebenssinns, also die Fortpflanzung, versagt wird, scheint er beinahe beliebig alt zu werden, als könne er ewig warten.

Interessanterweise gibt es auch noch den norwegischen Schriftsteller und Sportfischer **Torolf Kroglund**, der mit seinem erzählendem Sachbuch **Reise mit Aal. Auf den Spuren einer aussterbenden Art** durch ganz Europa unterwegs war. Seine Reise beginnt auf der norwegischen Insel Froya, wo er als Kind Aale fing, doch unterwegs begegnet ihm ein breites Spektrum an Themen rund um die Natur und immer wieder faszinieren die Aale mit ihrer Andersartigkeit und das ergibt auch für uns Menschen immer neue Denkanstöße.

Ein ganz anderes Tier, ein niedliches, das auch schon Kulttier war (neben Einhornern, Lamas, Eulen und Flamingos!) begeistert auch gerade die Leser: **Fuchs 8** von **George Saunders**. Ein schmales Bändchen, das nachdenklich macht, geschrieben in „Füksisch“. Fuchs 8 ist ein bisschen anders und neugieriger als die anderen Füchse seiner Gruppe und deshalb belauscht er gerne die Menschen, die ihren Kindern Gutenachtgeschichten vorlesen. So hat er die menschliche

Sprache gelernt und die Macht der Worte und Geschichten begeistern ihn. Er bewundert und vertraut den Menschen, obwohl für ein riesigen Einkaufszentrums der ganze Wald abgeholzt wird und die Füchse ihre Baue und ihre Beute-



tiere verlieren und Hunger leiden. Er beschließt, sich das Einkaufszentrum, das auch noch Fuchsblickcenter (auf füksisch "Fuksblikk Zenter)" heißt, näher anzuschauen und ist entzückt, denn hier gibt es alles in riesengroßer Auswahl und damit genug Essen für alle. Doch wir ahnen, dieser Ausflug wird übel enden...

Um **Das geheime Band zwischen Mensch und Natur** geht es auch beim neuen Buch des berühmten Försters **Peter Wohlleben**. Er ist sicher, das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark und intakt, auch wenn wir uns dessen nicht immer bewusst sind: Bäume haben eine beruhigende Wirkung, der Wald schärft unsere Sinne, er lehrt uns riechen, hören, fühlen - und es ist in unserem ureigenen Interesse, dieses wertvolle Gut zu bewahren.

Wir müssen auch gar nicht unbedingt auf den südamerikanischen Regenwald schielen, der leider immer weniger wird und von dem allein zwischen August 2018 und August 2019 10.000 Quadratkilometer abgeholzt und gebrandrodet wurden und es nimmt kein Ende. Die Naturwälder der Welt verschwinden in beängstigendem Tempo.

Doch sind wir besser? In der "Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt" hatte die Bundesrepublik 2007 die Zielmarke von 2% Wildnisfläche bis zum Jahr 2020 ausgegeben. Passiert ist seitdem kaum etwas. Nach Angaben des Bundesamts für Naturschutz liegt der Wildnisanteil in Deutschland aktuell bei etwa 0,6 Prozent der Landesfläche... es fehlen sozusagen noch 700.000 Hektar und die bräuchten wir dringend für Flora und Fauna.

Die Bestände an Grashüpfern, Käfern, Wildbienen, Schmetterlingen, aber auch an Vögeln und Fröschen sind großflächig eingebrochen. Stattdessen verschwinden immer mehr Flächen unter Asphalt, Stein und Beton. Bayern ist zur Hälfte schon zugebaut und auch Kitzingen steuert mit seiner Flächen-Versiegelungsquote auf einen Spitzenplatz in Unterfranken zu. Dabei weiß doch jeder Hobbygärtner, dass der Boden sozusagen das Universum unter unseren Füßen ist und in jeder Schaufel Garten-, Kompost- oder Walderde mehr Lebewesen existieren, als es Menschen auf der Erde gibt. Ein sorgfältigerer Umgang und weniger Verschwendung wären dringend geboten. Das optimistische Schlusswort kommt auch von Joaquin Phoenix: "Menschen sind so kreativ und erfinderisch und wir können Systemveränderungen kreieren, entwickeln und verwirklichen, die für alle Lebewesen und die Umwelt vorteilhaft sind". Also, auf geht's! Lesen, Denken, Anpacken!

Dazu möchte ich Sie gern animieren, mit Ihrem Tun, mit Ihrem Lesen.

*Ihre Siegrid Klein  
von der Buchhandlung  
Schöningh*





**WICHTELREICH**  
für Spielerei & Allerlei

Große Auswahl an kreativen Spiel-, Experimentier- und Bastelsets z.B. von HABA, Krawl und DJECO für 3-15 Jahre.



Gemeinsam finden wir das passende für jedes Kind.

**Geburtstagskisten!**



Spaß und Bewegung für die ganze Familie das Brett: Federndes Fitness-, Sport- und kreatives Spiel-Objekt.



Holzspielsachen von fagus, KAPLA, OSTHEIMER, NIC u.a. Blechspielzeug, originelle Stofftiere u.v.m.

**WICHTELREICH** Barbara Binner  
Königsplatz 1 · 97318 Kitzingen  
Telefon: 0 93 21/389 24 66  
DI-FR 10 – 18 Uhr, SA 10 – 13 Uhr



Find us on Facebook



**NEUE Dusche?**

www.duschprofi-kitzingen.de

Ihre Buchhandlung online und vor Ort

**Lieblingsbücher**

schoeningh-buch.de



**Schöningh**  
Buchhandlungen

**Kitzingen**  
Marktstraße 21  
Telefon 09321/ 267 290  
kitzingen@schoeningh-buch.de

**Lesen. Entdecken.**



Original Brüstung aus heimischen Sandstein: bestehend aus Maßwerk, profilierten Handlauf und Sockelstein

## Maßwerk altes Krankenhaus KT

In der Steinmetzwerkstatt von **Josef Türke** entsteht z. Z. eine besondere und heute nicht alltägliche Steinmetzarbeit.

Für das Alte Krankenhaus in Kitzingen (erbaut 1902) wird eine originalgetreue Kopie der Eingangsbrüstung aus 3 Teilen erstellt. Diese besteht aus einem Maßwerk, einem stark profilierten Handlauf und einem profilierten Sockelstein.

Im Besonderen stellt das Maßwerk, das ein Merkmal der gotischen Epoche ist, eine kleine Herausforderung dar.

Alle drei Teile werden wie das Original in Sandstein hergestellt. Hier muss auf die richtige Auswahl des Steines geachtet werden, da nicht jeder Sandstein für dieses Maßwerk geeignet ist.

Ganz am Anfang stand eine Besichtigung mit dem Auftraggeber, der Hausverwaltung Thomas Schmid aus Kitzingen an. Grund für die Neuerstellung war das Alter der Brüstung und der damit verbundenen starken Verwitterung, die durch sauren Regen und andere Umwelteinflüsse entstanden ist.

Für die Neuerstellung wurde von Josef Türke ein Aufmaß und eine maßstäbliche Werkzeichnung erstellt. Diese Werkzeichnung dient dann der Steinmetzgesellin Gina Werner als Vorlage zur Ausarbeitung der Werkstücke.

### Werdegang:

Von der maßstäblichen Werkzeichnung wird eine 1:1 Schablone erstellt und auf dem Sandsteinrohling aufgebracht. Die Profile werden mit einer sogenannten Anreißnadel auf den Stein übertragen bzw. eingeritzt.



Beginn der Neuerstellung des Maßwerks aus heimischen Sandstein, mit Hilfe einer zuvor erstellten originalgetreuen Schablone

Dann beginnt das eigentliche Ausarbeiten mittels traditionellen Werkzeugen, wie z.B. Knüpfel, Meisel und Fäustel. Aber auch mittels Pressluft und Kernbohrer wird der Stein bearbeitet. Es ist somit eine reine Handarbeit.

Sind die Stücke in der Werkstatt fertiggestellt, werden die alten Teile abgebaut und durch die neuen ersetzt.

Zum Abschluß werden noch Restaurierungsarbeiten an der Säule, die am Anfang der Brüstung steht, vorgenommen.

**Die Firma Türke-Grabdenkmäler GmbH ist ein Steinmetzbetrieb in der 2. Generation** mit Sitz in Großlangheim und einem Showroom in Kitzingen und beschäftigt 5 Mitarbeiter. Die Hauptbeschäftigung besteht in der Herstellung von Grabdenkmälern, auch für Urnengräber, und aller damit verbundenen Tätigkeiten, sowie Bildhauerarbeiten und Restaurationen. Diese anspruchsvolle Tätigkeiten sind nur mit gutem Fachpersonal, also gelernten Steinmetzen, möglich.

„Tradition, Teamgeist und Leidenschaft für unseren Beruf – das sind Werte, die von uns gelebt werden“



Im Außenbereich unserer Ausstellung in Großlangheim finden Sie auch eine kleine Auswahl an Bildhauerarbeiten z.B. für den Gartenbereich. Hier zu sehen ist eine vollplastische Hand aus heimischen Muschelkalk, Größe ca. 1,10m



Urnengrabanlage aus Hartgestein „Verde Fantastico“



Ausschnitt aus unserem Ausstellungsraum in Großlangheim für Grabschmuck und kleinen Artikeln aus Stein und Bronze für den Gartenbereich

**TÜRKE Grabdenkmäler GmbH**

**STEIN & KUNST**

•Grabmale •Haus/Garten •Restauration  
•Bronze- und Steinkunst  
*Premium Partner der Marke rokstyle®*

*Ihr Meisterbetrieb für individuelle Grabgestaltung  
und Bildhauerarbeiten seit über 60 Jahren*

www.grabdenkmaeler-tuerke.de | Telefon (09325)257

**Fertigung/Ausstellung**      **Showroom: Stein & Kunst**  
Gartenweg 7                              Alte Burgstraße 12  
97320 Großlangheim                      97318 Kitzingen

*Lebenszeichen -  
jeder hinterlässt  
seine Spuren*

# Termine & Veranstaltungen

## Wie gehen wir mit Veränderungen um?

Viele Menschen nehmen die rasanten Veränderungen unserer Welt in unterschiedlichen Bereichen mit einem Gefühl der Verunsicherung oder Angst wahr. Die VHS bietet in der Alten Synagoge vom 4. bis 12. März folgende Veranstaltungen zu diesem Thema an.

**Christof Jauernig** präsentiert am **4. März** seine Aufbruchsgeschichte „**Gedanken verloren | Unthinking**“. Dem Betriebswirt geht als Analyst einer Unternehmensberatung für Banken schleichend die innere Verbindung zu seinem gewinnorientierten Arbeitsumfeld verloren. Er lässt alles hinter sich, bricht zu einer langen Rucksackreise nach Südostasien auf, ohne Plan für danach.

Der Neurobiologe und Lernforscher **Prof. Dr. Martin Korte** spricht am **6. März** über „**Gewohnheiten, Routinen und Süchte – Die Macht des Unbewussten und wie man ihr entgegen kann**“. Er fragt, wann Routinen, Gewohnheiten und Bauchgefühle gewinnbringend für menschliches Handeln sind und wo sie stören, denn Gewohnheiten können auch zur Sucht führen.

„**Der Club der toten Dichter**“ mit der Sängerin **Katharina Franck** (Rainbirds) nähert sich dem Dichter Theodor Fontane am **7. März** mit Neuvertonungen seiner Texte.

Der Fotograf und Reisejournalist **Hartmut Krinitz** erzählt am **8. März** in seiner Multivision „**Irland – Bis ans Ende der Welt**“ von Heimat und Exil, von grandiosen Landschaften und eigenwilligen Charakteren, dem Meer, der irischen Musik und Literatur.

**Prof. em. Dr. Ernst Schrimpff** begegnet der Klimadebatte am **10. März** mit dem Thema „**Klima- und Bodenschutz durch naturnahen Landbau und Terra Preta**“. Er ist Experte für erneuerbare Energien und nachhaltigen Umgang mit Böden und zeigt Lösungsansätze auf.

**Alexandra Spitzbarth**, Fachärztin für Allgemeinmedizin, beschließt das Schwerpunktthema am **12. März** mit ihrem Vortrag „**Es weht ein anderer Wind - Wenn es anders läuft als man will**“. Sie zeigt, wie man leichter und effizienter mit Veränderungen im beruflichen, privaten oder sozialen Bereich umgehen kann und mit anfänglichen Misserfolgen besser umgehen lernt. *Richard Arndt-Landbeck*  
Leiter des Kulturprogramms in der Alten Synagoge



07.03. Club der toten Dichter – Theodor Fontane

Foto Oliver Betke

**So 08.03.20, 17:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Irland – Bis ans Ende der Welt**. Live-Multivision mit Hartmut Krinitz. Info: [www.hartmut-krinitz.de](http://www.hartmut-krinitz.de), [www.altesynagoge.kitzingen.info](http://www.altesynagoge.kitzingen.info). Eintritt: 12,- € (erm. 8,- Euro).

**Di 10.03.20, 19:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Klima- und Bodenschutz durch naturnahen Landbau mit Terra Preta**. Vortrag/Diskussion. Info: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt frei.

**Do 12.03.20, 16:00 Uhr**

Stadtteilzentrum Siedlung. **Figurentheater: DER KLEINE RABE SOCKE** für Kinder ab 3 Jahren. Info: 0175 – 2 55 55 27. Eintritt: 8,- €.

**Mi 11.03., 16:30 - 20:30 Uhr: Blutspende-Termin,**  
Stadtteilzentrum Siedlung, Königsbergstr. 11, 97318 Kitzingen  
**Helfen Sie helfen!**

**Mi 04.03.20, 19:00 Uhr**

Alte Synagoge. **GEDANKEN VERLOREN | UNTHINKING**. Vom Unternehmensberater zum Rucksacktouristen. Info: [www.unthinking.me](http://www.unthinking.me) Infos zur Veranstaltung: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt: 5,- €, erm. 4,- €.

**Fr 06.03.20, 19:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Gewohnheiten, Routinen und Süchte**. Die Macht des Unbewussten und wie man ihr entgegen kann. Vortrag mit Diskussion. Info: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt frei.

**Sa 07.03.20, 20:00 Uhr**

Alte Synagoge. **Club der toten Dichter – Theodor Fontane**. Infos: [club-der-toten-dichter.de](http://club-der-toten-dichter.de), [www.altesynagoge.kitzingen.info](http://www.altesynagoge.kitzingen.info). Eintritt: 20,- € VVK / 22,- € AK, erm. 13,- € VVK / 15,- € AK.

**Do 12.03.20, 19:30 Uhr**

Alte Synagoge. **Es weht ein anderer Wind**. Wenn es anders läuft als man will. Vortrag/Diskussion. Referentin: Alexandra Spitzbarth, Fachärztin für Allgemeinmedizin. Info: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt: 4,- € (erm. 3,- €).

**Sa 14.03.20, 20:00 Uhr**

Alte Synagoge. **VOXID - Vocal Pop Experience**. Innovativer Pop, Funk, Soul und Electro mit Begeisterung an guter Musik und der Spaß, diese mit dem Publikum zu teilen! Info: [voxidmusic.com](http://voxidmusic.com), [www.altesynagoge.kitzingen.info](http://www.altesynagoge.kitzingen.info). Eintritt: 22,- € VVK / 24,- € AK, erm. 14,- € VVK / 16,- € AK.

**So 15.03.20, 13:00 Uhr**

**KULTURPUNKT Papiertheater Kitzingen – Tag der offenen Tür**. Info: <http://gabrielebrunsch.wixsite.com/gabrielebrunsch>. Eintritt frei.



VER SICHER UNGS  
KAMMER  
BAYERN  
Ein Stück Sicherheit.

### Unser Schutzschirm für Ihr Moped.

Ab 1. März gelten die neuen Kennzeichen für Moped, Mofa und Roller.

Hauptgeschäftsstelle  
**Rudolf Donath**  
Versicherungsdienst GmbH

R. Faltermeier & F. Schiemann  
Friedenstraße 3 · 97318 Kitzingen  
Telefon 09321 24355  
[info@donath.vkb.de](mailto:info@donath.vkb.de)  
[www.donath.vkb.de](http://www.donath.vkb.de)



**SEIT MEHR ALS 100 JAHREN IHR PARTNER RUND UM FLIESEN UND NATURSTEINE.**

**steger**  
HANDWERK  
DESIGN  
HANDEL  
HIGHTECH

Carl-Benz-Str. 1+3 | 97424 Schweinfurt

[www.platten-steger.de](http://www.platten-steger.de)



08.03. Multivision Irland

Foto Hartmut Krinitz

Sa 21.03.20, 17:00 Uhr | So 22.03.20, 17:00 Uhr | Sa 28.03.20, 17:00 Uhr | So 29.03.20, 17:00 Uhr

**Papiertheater Kitzingen. Das Rumpelstilzchen.** Ab 5 Jahre. Info: <http://gabrielebrunsch.wixsite.com/gabrielebrunsch>. Eintritt: 10 €/8 €.

Sa 21.03.20, 20:00 Uhr

Alte Synagoge. **Bell Bottom Blues Band.** The Very Best of Eric Clapton. Eine Zeitreise durch die Musikgeschichte von Eric Clapton mit special guest John Idan von den Yardbirds. Info: [www.altesynagoge.kitzingen.info](http://www.altesynagoge.kitzingen.info). Eintritt: 20,- € VVK / 22,- € AK, erm. 13,- € VVK / 15,- € AK.

So 22.03.20, 17:00 Uhr

Fastnachtmuseum. **Lesung Helmut Vorndran („Krimi Best Of“).** Info: <https://deutsches-fastnachtmuseum.byuseum.de/de/veranstaltungen>. Eintritt: 10,- €.

Di 24.03.20, 19:30 Uhr

Alte Synagoge. **Frühjahrsputz für die Seele.** Raus aus dem Grau! Vortrag/Diskussion mit Christine Krokauer, Heilpraktikerin für Psychotherapie, ISP-Therapeutin, ISP- und Cardea-Therapeutin. Infos: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt: 4 € (erm. 3 €).

Mi 25.03.20, 18:00 Uhr

Klinik Kitzinger Land. **Neues aus dem Darm- und Enddarmzentrum Mainfranken.** Arzt-Patienten-Seminar. Dr. med. Volker Fackeldey, Chefarzt der Abteilung für Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie, Klinik Kitzinger Land. Infos: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt frei.

Sa 28.03.20, 20:00 Uhr

Alte Synagoge. **Ole Lehmann – „Homofrohlich“.** Preisgekrönte Stand-Up-Comedie, garniert mit ausgesuchten Pop-Perlen! Infos: [www.olelehmann.de](http://www.olelehmann.de), [www.altesynagoge.kitzingen.info](http://www.altesynagoge.kitzingen.info). Eintritt: 16 € VVK / 18 € AK, erm.: 11 € VVK / 13 € AK.

So 29.03.20, 17:00 Uhr

Alte Synagoge. **Akteure am Ackerrand.** Live-Multivision mit Roland Günter/ Dipl. Forstingenieur und Naturfotograf. Fesselnde Einblicke in unsere Agrarlandschaft sowie eine biologische Vielfalt, die den meisten nicht mehr bekannt ist. Für interessierte Laien und (Makro-)Fotografen und Fachleute (Biologen, Landwirte, Lehrer, Politiker, Naturschützer). Infos: [www.naturbildarchiv-guenter.de](http://www.naturbildarchiv-guenter.de), [www.altesynagoge.kitzingen.info](http://www.altesynagoge.kitzingen.info). Eintritt: 12 € (erm. 8 €).



14.03. Konzert VOXID

Foto Marcus Fröhner



21.03. Bell Bottom Blues Band

Fotos G. Langer, B. Reckert, C. Thieme

Di 31.03.20, 19:30 Uhr

Alte Synagoge. **Die kleinen Schätze in unserem Alltag.** Das tägliche Einerlei der Routinen, die Gewohnheiten im Umgang mit Partner, Kindern, Freunden versperrern oft den Blick auf das Besondere, das Einzigartige, das unwiederbringlich Einmalige, das jeder Moment unseres Lebens darstellt. Vortrag/Diskussion mit Christoph Krokauer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Cardea-Therapeut. Infos: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt: 4 € (erm. 3 €).

Do 02.04.20, 19:30 Uhr

Alte Synagoge. **„Warum liebt dich mein Hund mehr als mich?“** Das Bindungsverhalten des Hundes. Vortrag/Diskussion mit Gesine Mantel, Verhaltenstherapeutin für Hunde, Dipl. Biologin. Infos: [www.vhs.kitzingen.info](http://www.vhs.kitzingen.info). Eintritt: 4 € (erm. 3 €).

Sa 04.04.20, 13:00 Uhr

Eherieder Mühle. **Auftakt auf der TraumRunde Kitzingen-Sulzfeld.** Start in die Wandersaison. 13:00 Uhr: Kräuterführung mit Wildkräuterführerin und Kräuterfee Stefanie Roßmark. Dauer ca. 45 Minuten. Treffpunkt: Wanderparkplatz Eherieder Mühle. Kostenfrei! 15:30 Uhr: Weinprobe mit Ortsführung und Weinprinzessin Anika I. durch Sulzfeld. Treff: Vinobistro Winfried Luckert/Sulzfeld. Kosten: 5 €. Infos zur Veranstaltung: [www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info).

**Eintritt frei**

**28. März 2020**  
7 - 23 Uhr

**4. DOPPELBOCK-BIERFEST**  
DER OCHSENFURTER KAUZEN BRÄU

**Auf dem Brauereigelände mit Musik und Worscht!**

**Es spielen die Eurumer Banditen**

Kauzen Bräu GmbH & Co KG • Uffenheimer Straße 17 • 97199 Ochsenfurt • [www.kauzen.de](http://www.kauzen.de)

**maincamp**  
maincamp GmbH  
Spitzwasen 2  
97340 Marktbreit  
Telefon 09332 5077 0  
[www.maincamp.de](http://www.maincamp.de)

**Freitag, 20.03.2020**  
**Samstag, 21.03.2020**

**FREIZEIT OUTLET SALE**

**Bis zu 75 % sparen**

Öffnungszeiten:  
Freitag 09:00 Uhr – 18:00 Uhr | Samstag 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

50% sparen  
42% sparen  
35% sparen  
75% sparen  
25% sparen



**Kauzen Bräu – die 6. Generation erhält Prokura!**

Seit September 2016 arbeitet Jacob Pritzl als Assistent der Geschäftsleitung in der familieneigenen Brauerei. Mit Wirkung vom 01. Januar 2020 fungiert es als Prokurist. Brauereichef Karl-Heinz Pritzl (li.) bereitet damit die sechste Generation auf die Übernahme der Geschäftsleitung der Ochsenfurter Kauzen Bräu vor.



28.03. Kabarett Ole Lehmann

Foto kikephotography

Sa 04.04.20, 14:00 Uhr

Eherieder Mühle. **Wildkräuterführung mit Weinverkostung und Kostproben/kulinarischen Überraschungen.** Infos: [http://www.kitzingen.info/erlebnisangebote\\_gruppen00.0.html](http://www.kitzingen.info/erlebnisangebote_gruppen00.0.html). Eintritt: 35 €.

Sa 04.04.20, 20:00 Uhr

Alte Synagoge. **Sarah Straub Trio – „Alles das und mehr“.** Die Trägerin des Deutschen Rock- und Pop-Preises mit einem Mix aus alten Liedern und neuen Balladen, entfesselnder Leichtigkeit und purer Energie, ansteckender Fröhlichkeit und mitreißender Melancholie. Infos: [www.sarah-straub.de](http://www.sarah-straub.de), [www.altesynagoge.kitzingen.info](http://www.altesynagoge.kitzingen.info). Eintritt: 18 € VVK / 20 € AK, erm.: 12 € VVK / 14 € AK.

### „Die NaturFreunde“ Kitzingen

Do 12.03. Halbtageswanderung Steigerwald (ca. 8 km). Treff 13 Uhr, Bleichwasen KT.

Do 19.03. Tageswanderung Steigerwald (ca. 13 km). Treff 10 Uhr, Bleichwasen KT.

So 22.03. Märzenbecherwanderung – Mainfränkische Platte Schweinfurt. Treff 10 Uhr, Bleichwasen KT.

Info: Barbara Ziegler-Kerzinger Tel. 09321 37753 (Gäste willkommen)



## Schloss Rüdenhausen öffnet seine Pforten für die Gartenlust

Auf Schloss Rüdenhausen beginnt die Outdoor-Saison! Dazu kommen tausende Besucher in die wunderschöne, stimmungsvolle Schlossanlage der Fürstlichen Familie Castell-Rüdenhausen, die ansonsten der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Ca. 100 Aussteller präsentieren hier alles für den Garten, z.B. Pflanzen, -raritäten und -spezialitäten, Gartenmöbel und -werkzeuge und vieles mehr. Dazu kommen schöne Wohnaccessoires, Handwerk und Kunsthandwerk, am Stand arbeitende Handwerker und Anbieter von Kulinarik. Auch ausgefallenes Textil- und Schmuckdesign ist vertreten. Es ist eine schöne Mischung mit dem deutlichen Schwerpunkt beim Thema Garten. Die Veranstaltung ist witterungsfest, da sich alles auf befestigten Wegen abspielt. Parkplätze sind direkt am Gelände, sodass die Einkäufe auch zwischendurch zum Fahrzeug gebracht werden können.

Im Rahmenprogramm werden Vorträge über Küchen- und Heilkräuter ebenso angeboten, wie fundierte Informationen zum Thema Rosen; man kann auch floristische Workshops besuchen. Dazu gibt es Live-Musik. In dieser Atmosphäre macht flanieren, sich informieren und einkaufen richtig Spaß.

Bis 16 Jahre Eintritt frei, das Rahmenprogramm ist kostenlos! Siehe auch [www.gartenlust.eu](http://www.gartenlust.eu)



Für die Kitzingerin Ursula Uhl ist Auto-Service Seifert die erste Adresse, wenn es um Fahrzeugkauf bzw. -verkauf geht. Sie sagt „Ich habe bereits mehrere Fahrzeuge an Herrn Seifert verkauft und jedes Mal mehr Geld bekommen, als mir woanders geboten wurde.“

**Auto schnell & stressfrei  
verkaufen**

**ASS**  
AUTO-SERVICE SEIFERT

Ihr Ansprechpartner:  
**Armin Seifert**

Tel.: 09321/6116  
Breslauer Str. 68, KT  
direkt an der B8



# GARTENLUST

## SCHLOSS RÜDENHAUSEN



- Ca. 100 hochwertige Aussteller
- Viel Schönes für Garten & Haus
- Handwerk – Kunst – Kulinarik
- Fachvorträge und Live-Musik

**20.-22. MÄRZ**

FREI/SAM 10-18 + SON 11-18 Uhr, Tageskarte 8€

**Gartenlust.eu**



29.03. Multivision Akteure am Ackerrand

Foto Roland Günter



04.04. Konzert Sarah Straub Trio

Foto Nils Schwarz

## Förderverein ehemalige Synagoge Kitzingen

### Tagesausflug auf jüdischen Spuren am 29. März

Abfahrt der Fahrgemeinschaften 8 Uhr von der Alten Synagoge.

- 9 Uhr: Besuch des Jüdischen Friedhofs Ermetzhofen.
- 11 Uhr: Führung Barocksynagoge von Ansbach und dem zur Erinnerungstätte ausgebauten Dienerhaus.
- Nach Mittagspause: Besuch des Jüdischen Friedhofs Bechhofen, dem zweitgrößten historischen jüdischen Friedhof in Bayern.
- Führung ehemalige Synagoge Hainsfahrt.

Anmeldung erforderlich: [Synagoge.Kitzingen@web.de](mailto:Synagoge.Kitzingen@web.de)

## Der VdK-Ortsverband Kitzingen

**Fr 06.03.. Halbtagesfahrt Fischessen Prühl.** Anmeldung: Tel. 09321-33434.

**Mi 11.03., 15.00 Uhr.** Sportheim Hohenfeld, **Kaffeenachmittag** VDK und VdK. Anmeldung: Tel. 09321-33434.

**Mi 11.03., 17.30 Uhr.** **VdK-Stammtisch** für Mitglieder, Freunde, Bekannte. Hotel Würzburger Hof.

**Mi 18.03., 15.00 Uhr.** **VdK-Seniorenkino**, Roxy Kino. Anmeldung: Tel. 09321-6882.

**Sa 28.03. Fahrt des VdK-Kreisverbandes** zur Groß-Demo „Soziale Spaltung stoppen“. Anmeldung: Tel. 09321-33504 oder 09321-7578.

**Mi 01.04., 16.00 Uhr. Kaffeenachmittag.** Sportheim Hohenfeld, Thema „Herzkrankungen“/ Internist Dr. Thomas Brohm. Anmeldungen Tel. 09321-33504 oder Tel. 09321-7578.

**Mi 08.04., 19.00 Uhr. Info-Abend.** Thema: Phänomen Trickbetrüger, falsche Polizeibeamte, Enkeltrick und weitere Gefahren. Hotel Deutsches Haus. Anmeldungen Tel. 09321-33504 oder 09321-7578.

## FÜHRUNGEN Samstags + Sonntags, 11:00 Uhr

**Stadtführung.** Entdecken Sie die historische Altstadt mit Gästeführern! Start: Touristinformation. Dauer: 1 Stunde. Infos: [www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info). Eintritt: 3 € p. P. (1 € Kind/Schüler).

## Jeder erste Sonntag im Monat, 15:00 Uhr

**Offene Führung durch das Deutsche FastnachtMuseum.** Kosten: Nur Museumseintritt, keine Führungspauschale! Infos: [www.deutsches-fastnachtmuseum.by-seum.de](http://www.deutsches-fastnachtmuseum.by-seum.de).

## Impressum

**Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit Mitteilungen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 14.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis.**

Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

**Herausgeber Stadtmagazin Der Falter** Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/ Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, [redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com](mailto:redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com)

**Herausgeber für Mitteilungen aus der Stadtverwaltung** Siegfried Müller, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen, Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, [rathaus@stadt-kitzingen.de](mailto:rathaus@stadt-kitzingen.de), [www.kitzingen.info](http://www.kitzingen.info)

**Anzeigenleitung** Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, [binner-agentur@binner88.de](mailto:binner-agentur@binner88.de)

**Gestaltung** SWL Atelier, [swl@swl-atelier.de](mailto:swl@swl-atelier.de), Markus Schmitt, [info@schwerpunktgrafik.de](mailto:info@schwerpunktgrafik.de) Pascal Scholz, [derfalter@scholz-druck.com](mailto:derfalter@scholz-druck.com)

**Druckerei** Scholz Druck GmbH, Tel. 09324-9815-0, [www.scholz-druck.com](http://www.scholz-druck.com)

**Vertrieb Stadt und Landkreis** Franken Werbung GmbH Voit-von-Rieneck-Str. 2, D-97499 Traustadt Telefon: +49 (0) 9528 – 951 700 Telefax: +49 (0) 9528 – 951 7060 [info@frankenwerbung.de](mailto:info@frankenwerbung.de)

Die nächste Ausgabe erscheint

am 3. / 4. April 2020

Redaktionsschluss Mi., 18. März 2020

Auch im Internet

<http://falter.kitzingen.info>



Donnerstags & Freitags  
ab 17 Uhr

Sonn- und Feiertags  
ab 12 Uhr

Fränkisch saisonale  
Speisekarte

Bolzhausen | 09337 996899

[www.brueckenbaron.com](http://www.brueckenbaron.com)

Kommt vorbei. - Leckereien aus dem Suppentopf, bunte Salate, abwechslungsreiche Hauptgänge und süße Dessert - gekocht von Alex Gläsel und seinem Team. Mit kleinen Überraschungen in der Kinderkarte. Reservierung möglich oder einfach spontan vorbeikommen.

# HEIMAT SCHMANKERL ...

Ihr Partner für den Druck  
und mehr...

[www.SCHOLZ-DRUCK.com](http://www.SCHOLZ-DRUCK.com)  
[info@scholz-druck.com](mailto:info@scholz-druck.com)

# NEUBAU-UMBAU-BESTANDSBAU

## Was ist die richtige Immobilie für mich?

Die Immobilienwelt ist bunt, abwechslungsreich, spannend und bietet unterschiedlichste Varianten, wenn man den Schritt ins eigene Zuhause gehen möchte. Aufgrund der beschränkten Anzahl von Bauplätzen und wegen des oft häufigen Wunsches nach bestimmten Wohnorten oder Wohngebieten, bleibt oft nichts anderes übrig, als sich nach Bestand-simmobilien umzusehen. Das kann eine sehr gute Variante sein, um schnell ins neue Haus einziehen zu können. Vor allem, wenn man das Glück hat, einen schönen „Youngtimer“ oder ein voll saniertes Gebäude älteren Jahrganges zu erhaschen.



Bei einem solchen Gebäude ist aber auch klar, dass die „Sanierer“ vorher alles nach Ihren Bedürfnissen und Ihrem Geschmack hergerichtet haben, der nicht immer zu Ihnen als Neuerwerber passen muss. Wenn Sie keinen Zeitdruck haben und sich ein Objekt nach Ihren Wünschen herrichten wollen, dann bietet es sich an, ein Sanierungsobjekt zu erwerben. Vor allem bei selbst einbringbarer Eigenleistung kann dies auch eine sehr wirtschaftliche Variante sein. Die Vorteile liegen auf der Hand, denn jeder Bodenbelag, jede Fliese, jede Innentür und auch die Raumaufteilungen entsprechen dann Ihren Vorstellungen.



Bei Sanierungen hat man zwar einen entsprechenden Planungsaufwand und gewisse Zeiträume zu überbrücken, doch durch die attraktiven Förderungen, speziell im energetischen Bereich, kann es sich durchaus lohnen und Spaß macht es zudem!

Die Königsklasse für das neue Zuhause ist natürlich der Neubau. Perfekt angelegte Grundrisse, große Fensterflächen, modernste Haustechnik und niedrigste Energieverbräuche sind nur ein paar Schlagworte dazu. Gerade die heute erhältlichen Fertighäuser von hochwertigen Herstellern bieten fantastische Möglichkeiten, um mit günstigen Finanzierungsbudgets tolle Häuser zu bauen. Die Auswahl ist riesig, die Qualitätsunterschiede aber leider auch. Bei Fertighäusern in Holzständerbauweise steckt der Teufel in

vielen Details, weshalb es hier nicht anders ist als bei Hausgeräten, Autos oder Kleidung. Langlebigste Qualität mit hochwertigen Materialien und perfekter Verarbeitung sind auf Dauer die günstigste Variante, wenn auch nicht die billigste beim Erwerb. Entscheidend ist das Preis-Leistungsverhältnis.



Zudem bietet der Neubau natürlich auch die Möglichkeit entsprechende Wohneinheiten zu kombinieren. Eltern-Kinder, Großeltern-Familie, Familie-Familie, der Aufzählung sind fast keine Grenzen gesetzt. Die Verknappung der Grundstücke und die aufteilbaren Kosten für Grundstück, Erschließung etc. lassen auch Wohnhäuser mit zwei separaten Wohnungen zu einer perfekten Alternative werden.

Bei Neubauten sind natürlich auch die vielfältigen Förderungen als Zuschuss oder Finanzierungsvorteil entscheidend, um mit einer günstigen Monatsbelastung Eigentum zu schaffen, denn jeder bezahlt im Laufe seines Lebens ein Eigenheim, doch oft nicht das Eigene...



Wie Sie sehen, sind die Möglichkeiten fast unbegrenzt. Mit unserem engagierten Team kümmern wir uns gerne um Ihre Wünsche. Es macht uns Freude eine Familie nach der anderen in ein tolles Haus zu begleiten, egal ob Neubau, Bestand oder Sanierung. Erleben Sie, was es bedeutet, eine kompetente und professionelle Betreuung bei Ihren Immobilienwünschen zu bekommen. Dafür stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag, jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr gerne zur Verfügung; außerhalb dieser Zeiten auch gerne nach individueller Terminvereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und die Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins unter Tel. 09321/92609-50.

**Nestmeier Immobilien GmbH**  
**Kaiserstraße 22 - Kitzingen**  
**email: [info@nestmeier.immo](mailto:info@nestmeier.immo)**



Besuchen Sie  
uns auf der  
Wohnen-Bauen-Ambiente  
Messe im Congress  
Zentrum Würzburg

7. & 8. März  
10 – 18 Uhr  
Stand Nr. 36

Wir verschenken **KOSTENLOSE EINTRITTSKARTEN** solange der Vorrat reicht! Abholung in unserer Geschäftsstelle Kitzingen oder auf Anfrage per Postversand.

nestmeier immobilien GmbH | Kaiserstraße 22 | 97318 Kitzingen  
Telefon 0151-1411 8353 | [info@nestmeier.immo](mailto:info@nestmeier.immo) | [www.nestmeier.immo](http://www.nestmeier.immo)

**i** nestmeier  
IMMOBILIEN